1863
Sept.14
NuAnF

1863. Sept. 14

Nürnberger
[K]- und Antiquitäten-Auction

den 14. September 1863.

BIBLIOTHEQUE IMPERIALE
ST.

VERZEICHNISS

von

Manuscripten, Büchern, Holzschnitten, Kupferstichen, Handzeichnungen, Antiquitäten, Kunstgegenständen von Silber, Bronze, Eisen, Holz, Wachs, Marmor, Majolika, Gläsern, Waffen, Hausgeräthen und Kleidern, Uhren, mathemat. Instrumenten, Oelgemälden, Wassermalereien, musikal. Instrumenten, alterthümlichen Schränken u. s. w.

aus dem Nachlasse

L. 27478

des

Herrn Christoph von Forster

in Nürnberg,

welcher

Montag, den 14. Sept. 1863 und die folgenden Tage
von drei bis sechs Uhr Nachmittag,
Winklerstrasse S. Nr. 19 über 1 Stiege
gegen baare Bezahlung
öffentlich versteigert werden.

LIBRAIRIE
TROSS
A PARIS

ACQUISITION
M. 3134

Nürnberg.
Druck von B. J. Mäsch (Wwe.)

Zur gefälligen Beachtung!

Die Versteigerung geschieht gegen Baarzahlung in cassamässigen Münzen und werden die auswärtigen Herren Auftraggeber ersucht, ihre Herrn Commissionaire mit Baarkasse zu versehen.

Aufträge werden spätestens 8 Tage vor der Versteigerung unter genauer Angabe der Preise erbeten, und können nur solche berücksichtigt werden, wobei entweder gestattet wird, den Betrag des Erstandenen nachzunehmen oder sonstige Sicherstellung geleistet wird.

Alle Buch-, Antiquar-, Kunst- und Antiquitätenhandlungen und Auctions-Commissionaire nehmen Bestellungen an.

In Nürnberg:

Hr. Beils, Kunst- und Antiquitätenhandlung.
Die v. Ebner'sche Buchhandlung.
Hr. Taxator Geuder, Kunst- u. Antiquitätenhändler.
Hr Friedr. Heerdegen, Antiquar.
Die Korn'sche Buchhandlung.
Hr. L. Krausser, Antiquar.
Hr. Hofantiquar Pickert.
Die Riegel- u. Wiessner'sche Buchhandlung.
Die Schrag'sche Buchhandlung.

Uebersicht der Abtheilungen.

Manuscripte, Bücher.
Holzschnitte, Kupferstiche u. Handzeichnungen.
Norica.
Arbeiten von Silber, Bronze, Wachs, Holz u. s w.
Gestickte und gebändelte Arbeiten.
Verschiedene künstlich gearbeitete Gegenstände.
Uhren.
Hausgeräthe, Kleider.
Waffen.
Mathemat. u. optische Instrumente.
Verschiedenes.
Naturalien.
Möbeln.
Oelgemälde und Wassermalereien.
Musikalische Instrumente.

Manuscripte und gedruckte Bücher.

Inventarium über die in den Kirchen, Pfarrhöfen, im Augustiner-Kloster, Albrecht Dürer's Haus und in der Stadtbibliothek zu Nürnberg vorhandenen Gemälde, Alterthümer und Kunstgegenstände. Neueres Manuscript mit beigesetzter Taxe. Fol. (1925.)

Wie dass hochwürdigst auch kayserlich Hayligthumb und die grossen Römischen Gnad darizu geben ist, und alle Jahr auss gerufft und geweist wirdt in der Löblichen Stadt Nürnberg. Manuscript in Folio mit vielen gut gemalten Abbildgn. Ppbd. (1926.)

Klaj, Joh. Geburtstag dess Friedens etc. In Reimen mit Kpfrn. Nürnb. 1650. 4. Pgbd. (1927.)

Ein starker Faszikel, die Regierungs-Jubelfeyer Maximilian des Ersten am 16. Febr. 1824 in Nürnberg betreffend. (1928.)

Manuscript von 16 Bl. in gr. 4. auf Pergament aus dem 14. Jahrh. Es ist dieses Manuscript ein Wahrsager- oder Orakelbüchlein mit Fragen u. Antworten, welch' letztere in deutschen Versen verabfasst sind. Am obern Ende der 14 Blätter mit den Antworten sind Miniaturen, zum Theil auf Goldgrund angebracht. Jede Miniatur besteht aus Sonne, Mond u. Sternen, wobei ein Prophet des alten Testamentes sitzt, von denen jeder ein fliegendes Band in der Hand hält, auf welchem ebenfalls Verse stehen, z. B. Jeremias. V$\bar{o}$ gotez driualticheit. Weiz ich mensch dein liep dein leit. Alter Original-Holzband mit Leder überzogen und mit messingnen Buckeln. Auf der innern Seite des vordern Deckels sind in den 4 Ecken die Symbole der 4 Evangelisten geschnitten, zwischen diesen Symbolen befindet sich eine Scheibe zum Drehen, in welche ein Wahrsager geschnitten ist, der mit der einen Hand, wenn die Scheibe stehen bleibt, auf eine Nummer zeigt, welche das Pagina angibt, worauf die Antwort zu suchen ist; in der andern Hand hält er ein fliegendes Band mit unleserlicher Schrift. Die ganze Holzsculptur ist mit Farben u. Gold bemalt. (1929.)

Ein lat. Gebetbuch auf Papier geschrieben. Starker Quartband in Holz geb., mit Leder überzogen u. mit messingnen Schliessen. Am Ende steht: Deo gratias Sta. tibi trinitas. Das puch ward auss geschriben an der heiligen martrer tag Joh's vnnd pauli tag als man zelt von xpus gepurt Mcccc° vnd ym lxxvij Jar — It(em) das puch hat geschriben Swester Hrabra Pfinczigin In Bilenrewt sci Augustyni ordinis regularium canonicarum zu lob vnd Ere der höchsten trinitat vnd wer das nüczt der gedenck ir gen got etc. Vom Calender fehlen Januar bis Mai. (1930.)

Neuw Grottessken Buch Inventirt gradirt vnd verlegt durch Christoph Jamnitzer Burg. vnd Goltsch. in Nürnberg.
Ein Vralt Antiquischer Tempel
Vol Nagel newes seltzams grempel
Dienstlich für all so Kunst belieben
Von Neuem Jetzt herfür getriben,
Hoff nicht dass soll ohn Frucht abgehn
Wems nich geliebt der lass es stehn.
Anno 1610. Mit den 2 Titelblättern 62 Bl. in kl. Querfol. (1931.)

Wappenbüchlein von Virg. Solis. 43 Bl. mit vielen illum. Wappen. Nicht ganz rein. (1932.)

Scheuchzer, J. J. Beschreibung der Natur-Geschichten des Schweizerlands. 3 Thle. m. Kpfrn. Zürich 1706–8. Angeb. ist: Bajeri, J. J. oryktographia Norica etc. c. tabb. aen Nbg. 1708. 4. Ldrbd. (1933 a. b.)

Renversement de la morale chretienne par les desordres du Monachisme. Enrichi de figg. 2 vols. 4. Ldrbd. Schönes Exemplar. (1934.)

Buttner, M. D. L. rudera diluvii testes i. e Zeichen u. Zeugen der Sündfluth etc. mit vielen Abbild. Lpz. 1710. 4. Pgbd. (1935.)

Smetius, J. antiquitates Neomagenses etc. c. m. figg. Naviomagi Bat. 1678. 2) Olearius, A. Gottorffische Kunst-Kammer etc. m Kupfern. Schlesswig 1674. 3) Holsteinische Chronika etc. 1674. 4) Kurtzer Begriff einer Holstein. Chronik etc. 1674 4. Pgbd. (1936.)

Biblische Figuren dess Alten vnd Neuwen Testaments gar künstlich gerissen. Durch den weitberümpten Vergilium Solis etc. 1552. Fft 1562. kl. Querfol. Titel zum alt. Test. u. das Schlussblatt fehlen. RFbd. (1937.)

Goedartius, J. de insectis in methodum redactus c notularum additione op. M. Lister. etc. c. m. figg. Lond. 1685. Ldrbd. (1938.)

Ein Missale der Bruderschaft der Verber (Färber) in Nürnberg. 1515. Manuscript auf Pergament mit Miniaturen, Initialen u. Verzierungen, 216 Bl. in Fol. Originallederbd. mit Buckeln u. Schliessen. (1939.)
Der Verfertiger der Initialen u. Miniaturen hat sein Monogramm A. G. beigesetzt.

Register des buchs der Croniken vnd geschichten mit figuren vnd pildnussen von anbeginn der welt bis auf dise vnsere Zeit (Schedel'sche Chronik.) Nürnb. 1493. gr. Fol. Originalldrbd. m. Buckeln u. Schl. Die vielen Hlzschn. von Wohlgemuth u. Pleydenwurf sind grösstenth. illum. Schönes Exempl. (1940.)

Sachs, H. Das erste Buch sehr herrliche schöne vnd warhaffte Gedicht etc. Nbg. 1589. Holzbd. m. Schliessen. (1941.)

Imperato, F. historia naturale c. m. figg. lign. incis. Napoli 1599. Fol. Pgbd. (1942.)

Vlrich, H. etliche zierliche schöne Schrifften etc. Nbg. 1605. 20 Bl. in Querfol. Ldrbd. (1943.)

Patricij Reipublicae Nüremberg. Das ist 93 Uhralte adeliche Geschlecht, daraus der Rath von 3 u. 400 auch mehren Jahren hero erwält etc. Fol. Pgbd. (1944.)
Die 83 rad. Abbildungen sind illum. a. d. Rückseite jed. Blattes kurze genealog. Notizen beigeschrieben, das Titelbl. mit der Feder ergänzt.

Dürerus, Alb. institutiones geometricae etc. c. m. figg. lign. incis. Lutetiae 1532. Fol. Lederbd. Schönes Exempl. (1945.)

Ein schöner kurtzer Extract der Geometriae vnd Perspectiuae etc. (von P. Pfintzing.) Nbg. 1598. Fol. Ldrbd. (1946.)
Die Abbildungen in diesem Werk sind von Pfintzing gezeichnet u. gemalt, nicht gestochen.

Cronica der Statt Nürnberg. 1556 Fol. Slrbd. m. Schliessen. Geht von Anfang der Stadt bis 1573. Schönes Manuscript. (1947.)

Düreri, Alb. opera d. i. alle Bücher des etc. A. Dürers, so viel deren von jhm selbst in An. 1525 vnd 1528 etc. in Truck geben etc. Mit vielen Hlzschn. Arnheim 1604. 2) Lencker, H. Perspectiva etc etc. mit viel. Hschn. Nbg. 1571. 3) Schmid, S. der Horologien oder Sonnen vhren künstl. Beschreibung etc. m. viel. Hlzschn. Basel 1579. Fol. Pgb. (1948.)

Francolin, J. rerum praeclare gestar. intra et extra moenia civitatis Viennensis pedestri et equestri etc. mense Junio 1560 in laudem Ferdinandi electi Rom. Imperatoris etc. Viennae 1560. Fol. Ldrb. M ill. Wapp. (1949.)

7 Bl. von H. S. Lautensack. Turniere u. andere Festlichkeiten vorstellend, mit der Jahrszahl 1560 Sehr gr. Querfol. Diese radirten Blätter sind fein illuminirt u. mit Gold aufgehöht. (1949 b.)

Pirckheimeri opera etc. c. figg. Fft. 1610. Fol. Schöner goldgepresster Ldrbd m. Goldschnitt. (1950.)

Hoffmann, Chr. Th. descriptio ossium et musculorum corp. hum etc. c. m. figg. Nbg. 1783 gr. Fol. Ppbd. (1951)

Kurtze beschreibung der Feldt Rechnung, so Ich Paulus Pfintzing mir zu merer Nachrichtung verfast vnd beschrieben. Fol. Pgbd. (1952.)
Originalmanuscript des Verfassers mit v. gemalten Federzeichnungen.

Eine kurtze Verzaichnus der Werckleuth u. Künstler, so in wenig Jahren in Nürnberg gewohnt haben etc. Durch Joh. Neudörffer zusammen getragen. 1547 Fol. Pgbd. Manuscript. (1953.)

Dürer's, A. Randzeichnungen aus dem Gebetbuche des Kaisers Maximilian I. m. eingedrucktem Original-Texte. München 1850. gr. 4. Halbleinwdbd. (1954.)

Eine lustige Comedi von den Crocodilstechen zu Nürnberg. In 2 Theile getheilt. Fol. (1955.)
Manuscript in Versen mit 2 gemalten Zeichnungen in Fol.

Ein Faszikel mit schriftlichen Collectaneen u. Aufsätzen Dürer's Leben etc. betreffend. (1956.)

Museum Wormianum s. hist. rerum rarior. etc quae Hafniae Danorum in aedib autoris servantur. Adornata ab O. Worm. C. m. figg. lign. incis. Lgd. Bat. (Elzevir) 1655. Fol. Pgbd. (1957)

Meer-Muschel und Schnecken sambt etlichen Thieren nach ihren eigentlichen Gestalten und Farben gezeichnet u. gemahlt durch Chr. Hertz in Nürnberg. 1672. 85 Bl. in gr. Fol. mit v. hundert Abbildg. Pgbd. (1958.)

Methodus geometrica d. i. Kurtzer wolgegründter etc. Tractat von der Feldtrechnung etc. von P. Pfinzing. Nbg. 1598. Fol. Ldrbd. (1959.)
Die Hschn. in diesem Werke sind gut illum. u. mit Gold aufgehöht.

Summarischer Begriff Reimen-weis, von der Stadt Nürnberg und ihrer Grösse; Ingleichen von den Geschlechtern u. ihren Wappen. Manuscript in Fol. m. 120 gutgemalten Wappen. (1960)

Kurtzer Begriff der h. Röm. Reichs Stadt Nürnberg Ankunfft, Erbauung etc. nach dem Alphabet verzeichnet. Manuscript in Fol. (1961.)

Aldrovandi, U. musaeum metallicum etc. c. m. figg. ligno incis. Bononiae 1648. Fol. Pgbd (1962.)

Gould, J. Monographie der Ramphastiden od. Tukanartiger Vögel. Aus dem Engl. von J. H. Chr. Fr. Sturm. 1.—4 Heft mit fein illum. Kupfertfln. Nürnb. 1841—47. kl. Fol. Ppbd. (1963—66)

Volckamer, J C. Nürnberg. Hesperiden od. Beschr. d. edlen Citronat, Citronen etc. 4 Thle. mit sehr vielen Abbild. Dessen Continuation d. Nürnberg. Hesperiden. 4 Thle. m. s. v. Kupfern. Nürnb. 1708. 14. Frzbde. (1967. 68.)

Atlas zu der Reise im nördlichen Africa von E. Rüppell. 1. Abtheilg. Zoologie. 1 Band Text. 1 Bd. Kupfer. Fft. 1826. Velinpap. kl. Fol. Hlbfzbde. (1969. 70.)

Sandrart, J. von, deutsche Academie der Bau-, Bild- u. Mahlerey-Künste etc. 2 Bde. mit s. v. Kpfrn. Nbg. 1675. REbde. Fol. (1971. 72.)

Aldrovandi, U. ornithologia h. e. de avibus historia etc. c. m. figg. Fft. 1610. Fol. Pgbd. (1973.)

Seligmann, J. M. Sammlg verschiedener ausländ. u seltener Vögel etc. 3 Thle. mit 152 sauber illum. Kpfrtfln. Nürnbg. 1749. Fol. Pgmbd. (1974. 75.)

Tabellae selectae ac explicatae a Carola Catharina Patina. Patav. 1691. Fol. Pgbd. (1976.)

Ovidii, P. metamorphosis od. Sinn-reicher Gedichte v. Verwandlungen 1. Thl. m. Kupfern von J. J. v. Sandrart. Nbg. 1698. Fol. Ldrbd. (1977.)

Monumenta sanctioris philosophiae quam severa Anachoretarum disciplina, vitae et religio docuit. Monachii 1594. 31 Bl. in Querfol. von J. Sadeler. (1978.)

Luther, M. Auslegunge der Euangelien von Ostern bis auff's Aduent. Magdeb. 1529. Mit gut. illum. u. mit Gold aufgehöhten Hschn. 2) Dessen Auslegung der Euangelien an den furnembsten Festen etc. Magdeb. 1529. Mit gut illum. u. mit Gold aufgehöhten Hschn. Fol. Ldrbd. mit Schliessen u. Buckeln. (1979.)

Luther, M. Auslegung der Episteln vnd Euangelien vom Advent an bis auff Ostern. Magdeb. 1531. Mit gut illum. u. mit Gold aufgehöhten Hschn. Fol. Ldrbd. mit Buckeln u. Schliessen. (1980.)

Aldrovandi, U. de animalibus insectis etc. C. m. figg. Fft. 1623. 2) Ejusd. de reliquis animalib. exanguibus etc. c. m. figg. ib. 1617. 3) Ejusd. de piscibus et cetis etc. c. m. figg. ib. 1629. 4) Ejusd. de quadrupedibus etc. ib. 1623. Fol. Pgbd. (1981.)

Valentini, M. B. vollst. Schau-Bühne aller Materialien u. Specereyen etc. mit v. Kpfrn. Fft. 1704. Ldrbd. (1982.)

Gessner, C. Vogelbuch etc. Mit vielen illum. Hschn. Zyrich 1557. 2) Dessen, Thierbuch etc. mit v. illum. Hschn. Zyrich 1563. 3) Dessen, Fischbuch etc. mit v. illum. Hschn. Fol. Slrbd. m. Schliessen. (1983.)

D'Amboinsche Rariteitkamer of eene beschryvinge van allerhande Schaolvisschen benevens de voornaamste Hoorntjes en Schulpen etc. door G. E. Rumphius. Mit vielen Kpfrtfln. Amst. 1705. gr. Fol. Ldb. (1984.)

Schrenck von Notzing, J., Waffen vnd Rüstungen etc. welche im Schloss Ombrass auffbehalten werden etc. Inszprugg. gr. Fol. Ldrbd. Schönes Exemplar. (1985.)

Metamorphosis insectorum Surinamensium etc. per Mariam Sibyllam Merian. Amst. 1705. Ldrbd. (1986.)
Prachtexemplar auf gr. holländ. Pap. mit illum. Kpfrtfln.

Kupezky, Joh., imagines et picturae quotquot earum haberi potuerunt arte quam vocant nigra aeri incis. a B. Vogelio. Nürnbg. 1745. gr. Fol. REbd. Schönes Exemplar. (1987.)

Beschreibung der Nürnbergischen Landtschafft. Manuscript mit gut gemalten Wappen. Dabei befinden sich folgende Karten von Paul Pfinzing eigenhändig gezeichnet, gemalt u. mit Gold aufgehöht. Landtafel des Waldts Laurentij. — Der Wald Sebaldi. — Der Waldt Laurentii. — Beide Wälder auf einem Blatt. — Landtwehr vmb die Stadt Nürnberg gegen den Waldt Laurentii. gr. Fol. Pgbd. (1988.)

Rösel von Rosenhof, A. J., natürl. Historie der Frösche hiesigen Landes etc. m. schwarz u. fein illum. Tfl. Nbg. 1758. gr. Fol. REbd. (1989.) Prachtexempl. auf holländ. Papier.

Atlas von 30 Karten von Danckerts, de Vit, Visscher etc. Fein illum. u. m. Gold aufgehöht. Ldbd. (1990.)

Ein Homannischer Atlas. gr. Fol. Pgbd. (1991.)

Pergamentmanuscript in Fol. Patriciy Reipublicæ Nürnberg: Das ist 83 Uhr alte Adeliche Geschlecht, daraus der Rath vor 300 Jar hero erwählt vnd noch das Regiment führen zusam gebracht vnd an Tag geben. Holzbd. m. schw. Seidenzeug überzogen u. m. versilberten Buckeln und Schliessen. (1992.)

Dieser Prachtcodex, vielleicht der einzige in seiner Art, besteht aus 269 Pergamentfolioblättern. Die 83 Abbildungen, Portraits von alten Nürnb. Patriziern in ganzen Figuren u. in ihren malerischen Costümen, sind mit ungemeinem Fleiss u. Zartheit gemalt u. glänzen in seltener Farbenpracht, welche durch aufgelegtes Gold noch erhöht wird. Die hist. u. genealog. Notizen sind schön geschrieben. Am Ende befinden sich die Wappen der Nürnb. Patricier, 92 an der Zahl, welche ebenfalls gut gemalt und mit Gold aufgehöht sind.

Geburtstam vnd Genealogia dess Altherkommenden Geschlechts der Nützel. Anno Domini 1567. (1993.)

Prachtvolles Pergamentmanuscript in gr. Fol. aus 40 Bl. bestehend. Die Einfassungen, Figuren u. unzähligen Wappen sind von Virgilius Solis gemalt; Die hist. Notizen etc. von einem Schüler J. Neudorfers geschrieben. Auf dem Vorsatzblatt steht: „Meister Virgil Solis hat für der Nützel Geschlechts Buch fl. 50. — zu mahlen bekommen. A. D. 1567.“ Roth. Sammtbd.

Buonanni, F., ricreatione dell' occhio e della mente nell' osseruation' delle Chiœciole etc. Roma 1681. Mit v. Abbild. 4. Pgbd. (1994.)

Humanae salutis monumenta B. Ariae Montani stud. constructa et decantata Antv. 1571. Ldbd. (1995.)

Die vielen Kpfr. dieses Werkes sind v. P. Borcht.

Ghillany, F. W., d. deutsche Adler u. d. deusch. Farben. Mit 4 ill. Abbild. v. Heideloff. Nbg. 1848. gr. 4. (1996.)

Chronicon Norimberg. Reipub. Deutsch. Geht v. Tiberius bis 1552. 4. Pgbd. Manuscript. (1997.)

Ein Altes gedicht vonn der Reichstat Nürmberg etc. Fol. Mscpt. (1998.)

Von erpawung der Statt Nürmberg. Altes Mscpt. in Folio. (1999.)

Inventarium der Hinterlassenschaft des Peter von Im Hoff. 1529. Mscpt. in gr. Fol. aus 22 Bl. bestehend. (2000.)

Frau Kraussin seel. Testament. 1639. Mscpt. in Fol. (2001.)

Ein Gründlicher Bericht aller verloffener sachen, mitt dem Reutter hauptman allhier vund dem Hanss Bertholdt von Rosenaw etc. Mscpt. in Fol. 2 Ex. (2002.)

Privilegia u. Freyheiten der Statt Nürnberg. Mscpt. in Fol. (2003.)

Wie in Gerichtl. Executions-Sachen und Einsatzungen gehandelt werden soll. 1564. Starkes Mscpt. in Fol. (2004.)

Vnterschiedliche Gutte Bericht vnd Lehren vor Junge Handelsdiener etc. 1654. Mscpt. in Fol. (2005.)

Von den grossen Sterben zu Nürnberg 1534. 1544. 1563. 1568. Manuscript. (2006.)

Volget hernach der auff Lauff, So allhie in diesser Statt Nürnberg Sich begeben und zugetragen hat. Anno 1349 etc. Mscpt. in Fol. (2007.)

Feuers-Brünste in der Stadt Nürnberg und auff dem Land in dem Nürnbergischen gebieth. Mscpt. in Fol. 2 Ex. Geht von 821—1704. (2008.)
Ein Faszikel verschiedener schriftlicher Aufsätze Nürnberg und Nürnberger betreffend aus d. 16., 17. u. 18. Jahrh. Fol. (2009.)
8 Manuscripte in Fol., bestehend in grösseren und kleineren Bruchstücken v. Nürnberger Chroniken Fol. (2010.)
Stadt-Rechnung (Nürnberger) v. Oculi 1790 bis Oculi 1791. Starckes Mscpt. in Fol. Ldbd. (2011.)
Ein Erd- u. ein Himmels-Globus v. W. J. Blaeu 1603. Auf hölzernen Gestellen m. messingnen Meridianen. Circa $1^1/_2$ Schuh im Durchmesser.
Ein Erd- u. ein Himmels-Globus von dems. Auf hölzernen Gestellen mit messingnem Meridian. Circa 1 Schuh im Durchmesser.
Ein Planetarium von Messing auf messingnem Statif. Circa 1 Schuh im Durchmesser.
Linne, K. v., vollst. Natursystem. Deutsch v. Ph. L. N. Müller. 6 Thle. m. viel. schw. Kupfern. Nbg. 1773—76. REbd.

Handzeichnungen.

Ein Band im grössten Folio mit 165 eingeklebten Handzeichnungen in Tusch, Kreide, Rothstift, Aquarell u. s. w. von Meistern des 16.—18. Jahrh. Darunter nach Angabe des früheren Besitzers Blätter von: Ad. Stemmer, Glauber, G. Ghisi, M. Herr, Bosset, H. Ross, G. C. Eimmart, Baratti, J. Breughel (2 Bl.), Sim. de Passe, A. Bloemart, Z. de la Hyre, Vesp. Strada, Houdebroeck, H. Goltzius, Barotti, W. Bemmel, Gundelach, Jargon, Koramann, Rafael, H. Schorer, Spranger, Tintoretto, A. Dürer etc. (173.)
Eine Mappe mit 350 Handzeichnungen von folgenden Meistern: Bemmel, Brüderlein, Bauchardon, Chasteau, Dietsch, Drexel, Dominichino, Eisenmann, Ermel, Ernst, Furcia, Froer, Fiorentino, Gebhardt, Geisstodt, Hohenstein, W. Hollar, Heydeloff, Herr, Haggi, Huberti, Kobell, Klengel, Kroock, Lembke, Luyken, Meyer, Mühl, Nilson, Preissler, Popp, Parma, Pezechio, Pfersdorf, H. Roos, J. Romani, Ridinger, M. Roos, Reindel, Raphael v Urbino, Rugendas, Rössel, Sacchi, Segalla, Strauch, Sandrart, W. Seoz d. Aeltere, Tintoretto, Vignon, Vernaccias, Vogel, Waterloo, Wieringer, Wilder, Wittig, Walwert, Zierl, Zing, Zampieri. (247.)
100 Bl. Handzeichnungen von unbekannten Künstlern, nebst einigen älteren Zeichnenbüchern. (252.)
Ein gross Folioband mit perspectivischen Zeichnungen, welche grösstentheils gemalt sind. In diesem Bande liegen noch viele einzelne perspectivische und architektonische Zeichnungen, darunter eine Wendeltreppe von P. Pfinzing gezeichnet. (245.)
Ein Band mit 150 getuschten Zeichnungen nebst dem Titel, welche zu dem Montfauconischen Werke gehören, gezeichnet von Gabriel Müller für den Verleger des Werkes, der fl. 600 dafür zahlte. — Dabei liegen noch 204 Bl. getuschter Zeichnungen zur griech. u. röm. Archäologie u. Mythologie gehörig. Fol. (175.)

Ein Band mit 235 eingelegten getuschten Zeichnungen von Säugethieren. Muthmasslich von Kleemann gezeichnet. (171.)
Ein gross Folioband mit 108 Rothstift- und Kreidezeichnungen nach Statuen etc. (246.)
1 Bl. alte getuschte Federzeichnung. Die 4 nakten Frauen nach A. Dürer. (238.)
4 Bl. Landschäftchen auf Pergament gemalt. (119.)
31 Bl. sehr gut gezeichneter u. gemalter Vögel u. 24 Bl. Vögel aus „Frisch, J. L., Vorstellung der Vögel in Teuschland.“ (172.)
Ein Band in Fol. mit 43 eingelegten Bl., worauf Blumen, theils mit der Feder gezeichnet, theils gemalt sind, darunter mehrere von Dietzsch. (244.)
8 Bl. nach der Natur gezeichneter u. gemalter Cactus-Arten (247.)
10 Bl. Federzeichnungen von Nilson. Quer 8 (216.)
21 Bl. Federzeichnungen nach Angabe des früheren Besitzers v. D. Chodowiecki, Portraits, Heirathsanträge etc. 8. u. kl. Format. (215.)

Holzschnitte.

Eigentliche Abreissung eines gantzen vollkommenen Turniers. Holzschnitt von J. Ammann aus Rüxner's Thurnierbuch. Illum. (145.)
Biblische Historien. Figürlich fürbildet Durch den wolberümeten Sebald Beham von Nürenberg. Am Ende zu Frankfurt, bei Chr. Egn. M. D. XXXvj. 4. (226.)
Schönes Exemplar m. guten Abdrücken. Am Schluss befinden sich 4 Zeilen von Ph. Melanchthon (?) geschrieben.
6 verschiedene kl. Blätter von H. S. Beham. (229.)
1 Bl. grosser Holzschnitt von H. S. Beham, eine Dorfkirchweih vorstellend. (230.)
2 Bl. Holzschnitte von Luc. Cranach. Carl V. u. Luther. Fol. (222.)
Albrecht Dürer Album. Eine Samml. d. schönsten Dürer'schen Holzschnitte nach den Originalen u. gleicher Grösse in Holz geschnitten etc. Ausgef. in dem Atelier v. J. Dœring. Nbg. 1. u. 3. Lief. 3 Bl. (219.)
1 Bl v. Albr. Dürer. Das Behaim'sche Wappen. Neuer Abdruck dieses Holzschnittes ohne Schrift. Fol. (239.)
3 Bl. alte Holzschnitte, biblische Vorstellungen, darunter 2 Bl. von M. Wohlgemuth. (209.)
12 Bl. Holzschnitte v. Dav. Wenozzi aus der Leidensgeschichte Jesu, mit lat. Versen. Fol. (208.)
Ein Kriegszug, dem ein Wagen folgt, begleitet von dem zu Pferde sitzenden Tod, dem zu beiden Seiten ebenfalls Todtengerippe folgen. Gedruckt zu Nürnberg durch Peter Steinbach. Aus 4 Blättern zusammengesetzt. (89.)
1 Bl. Ein Mönch entführt eine Frau, denen 2 Teufel nachsetzen etc. Holzschnitt. (181.)
1 Holzschnitt, eine Strasse in Augsburg vorstellend mit einem Faschingszug. Unten steht: Augspurg zu finden bey Albrecht Schmid seel. Erben, Hauss und Laden auf dem untern Graben. 1 Bogen. (165.)

Aeltere Kupferstiche.

1 Bl. Fecit Norimbergae Jost Amman Tigurinus. 1573. Effigies Gasparis de Coligni, D. de Castilione, Amiralii Franciae. In geistreicher Einfassung; unten eine Vorstellung der Bartholomäusnacht. gr. Fol. (227.)

1 Bl. v. Fr. Bremmel. 1609. Portrait des Joh. Friedrich, Herzogs zu Sachsen in ganzer Figur; zu seinen Füssen befinden sich verschiedene Thiere mit den Kopfbedeckungen von Päbsten, Cardinälen, Bischöfen etc.; ringsherum Wappen. (224.)

Vicus Spadanus amoenissimus et saluberrimus. Joh. Breugel del. Th. Galle excud. Besteht aus 2 Bl. in gr. Folio. (225.)

2 Bl. von An. Carracci. Andromache. Christus u. die Samariterin am Brunnen. (220.)

6 Bl. nach An. Carracci, gest. v. N. Fr. Maffei. Verschiedene Abdrücke u. Veränderungen des Blattes: Maria u. Elisabeth, Christus u. Johannes. Bartsch. XVIII. nro. 9. (221.)

9 Bl. Landschäftchen v. J. C. Dietsch. Quer 8. (189.)

1 Bl. A. Dürer, Maria m. dem Christuskinde u. d. Affen. Copie v. Wierx. Etwas lädirt. (240.)

Die Verehrung der hl. Dreieinigkeit nach A. Dürer v. L. Schlemmer. gr. Fol. (280.)

11 Bl. v. H. Goltzius; aus der Passion Jesu. (234.)

34 Bl. v. Dan. u. Hieron. Hopfer, grösstentheils gute Abdrücke. (233.)

Saubertus, J., emblematum sacrar etc. Schöner geistlich. Lehr- vndt trost Figuren etc. 1. u. 2. Thl. Nbg. 1625. Mit 22 Kupfern v. P. Iselburg (200.)

30 Bl. Theatrum dolorum Jesu Christi etc. Melch. Küsell. sc. Aug. Vind. 1677. 4. (198.)

24 Bl. Novae regionum aliquot delineationes, aeri incis. per M. Merian. Arg. 1684. Qu.-Fol. (192.)

12 Bl. Die 12 Monate v. M. Merian. Kl. Qu.-Fol. (193.)

Ein Band im grössten Folio m. 46 Bl. v. Nic. Poussin, Scenen a. d. biblischen u. Profangeschichte. (255.)

9 Bl. v. M. C. Prestel nach Handzeichnungen alter Meister. (182.)

13 Bl. nach den Fresken des Raphael, gest. v. Susanna Mar. Sandrartin. Qu.-Fol. (205.)

1 Bl. v. Rembrandt. Christus wird dem Volke vorgestellt. Guter Abdruck, am Rande hin u. wieder etwas lädirt. (214.)

12 Bl. Diverses vues et Perspectives nouvelles de Rome. Paris etc. par J. Silvestre. Qu.-Fol. (190.)

4 Bl. v. J. Stradanus m. d. Titel: Vermis sericus. gr. Fol. (201.)

9 Bl. Reissbüchlein für die anfangende Jugend etc. Hanns Troschel inv. et fec. 1678. Qu.-Fol. (191.)

12 Bl. Nuova pianta et alzata della citta di Roma etc. Des. et intagl. per Folda da Valduggia etc. In grösst. Folio. (206.)

Ein Band mit 678 eingeklebten Kupfern von älteren u. neueren Meistern; unter den ersteren befinden sich viele Blätter von u. nach Dürer, V. Solis, J. Hopfer, W. Hollar, J. Callot, C. de Passe, Sadeler, Sarnredam u. s.. w. Unter diesen verschiedenen Portraits, bibl. u. heil. Darstellungen, Landschaften, Genrebilder, fliegenden Blättern u. s. w. kommt manches gute und seltene Blatt vor. (170.)

Vermehrtes Reiss-Büchlein Für die Liebhabente Jugent. Qu.-Fol. (180.)

23 Bl. Hortorum viridariorumque in Europa formae del. et aeri incis. Oueradt excudit. 1655. Qu.-Fol. (195.)
9 Bl. Nach Gemälden in der Moritz-Kapelle in Nürnberg, theils gestochen theils lith. gr. Fol. (183.)
8 Bl. ältere Radirungen aus einer grösseren Folge mit untenstehenden deutschen Reimen. Auf den meisten Bl. befinden sich auch Blumen als Vorlagen für Goldarbeiter. (233.)
Ein Schock Phantasien in e. Kasten etc. 67 Bl. in Fol. Darstellungen von Narren mit deutschen Versen. (176.)
Galerie du Palais Royal, gr. d'apres les tableaux etc. 6 Livraisons. Par. Fol. (213.)
6 Bl. Samml. d. Ruinen u. Ritterburgen Frankenlands. 1. Hft. m. Text, gr. Qu.-Fol. (197.)
148 Bl. verschiedene ältere u. neuere Kupferstiche. (251.)
136 Bl. ältere Kupferstiche, darunter viele von guten Meistern. (249.)
100 Bl. ältere u. neuere Prospekte von Gegenden, Städten u. s. w. (248.)
12 Bl. ältere u. neuere Kupferstiche. (161.)

Fliegende Blätter.

9 Bl. satyr. Holzschnitte auf das Pabstthum m. lat. Ueberschriften u. unten stehenden deutschen Versen v. M. Luther. (37.)
4 Bl. satyrische Kupferstiche auf die Reformation mit unten stehenden Versen in holländ. Sprache. (14.)
3 Bl. Satyren auf das Pabstthum u. die Clerisei. 2 davon sind in Holz geschnitten, 1 mit der Feder gezeichnet. Aus dem 16. Jahrh. (164.)
2 Bl. in Kupfer gest. Satyren auf das Pabstthum etc. mit unten stehenden lat. Versen. Auf den Blättern befinden sich Nummern, welche darauf schliessen lassen, dass Text dazu gehört. (166.)
Satyr. Holzschnitt (illum.) auf die Reformation. Rechts der Pabst mit seinem Clerus in der Hölle, in der Mitte Luther auf der Kanzel, links die Austheilung des hl. Abendmahls unter zweierlei Gestalten. Unten stehen Bibelsprüche, am Schluss: G. Z. W. D. G. R. M. D. xlvj. Auf der Rückseite ist Luther's Portrait in ganzer Figur aufgeklebt. (7.)
Satyr. Holzschnitt auf das Pabstthum mit untenstehenden franz. Versen. On voit icy les fideles Gveus, tout dung accordt etc. (3.)
Geistlicher Rauthandel. Satyr. Kupferst. auf d. Reformation m. deutschen Versen. (5.)
Satyrisches Bl. auf das Pabstthum. Luther in einer Wagschale u. d. Pabst etc. in der andern. Unten deutsche Verse. Joh. Jac. Paumann. Excud. Frankfurt. (15.)
Vergleichung, Des Babstes Schlüssel mit des Apostels Petri Schlüssel, so wol auch deren Personen, Lehr, leben vnd Succession oder Nachfolg. Radirtes Bl. m. Text. 1 Bog. (2.)
Wahrhaffte Abcontrefactung dess Babstes, vnd seiner heylossen, auss Heyliger Schrifft erzwungenen Rechten. — Satyr. Kpfrst. m. deutsch., lat. u. frz. Versen. — Auf der Rückseite ist aufgeklebt: Ein satyr. Hschn. auf d. Päpstl. Wappen m. deutsch Versen. Am Schluss steht: M. Luther Antipapa curavit f. (1.)
Göttlicher Schrifftmessiger etc. Traum, welchen etc. Churfürst Friederich zu Sachsen etc. gleich jtzo für hundert Jahr, nemlich die Nacht für aller Heiligen Abend 1527 zur Schweinitz dreymal nach einander gehabt etc.

Satyr. Holzschn. auf d. Reformation mit unten stehendem Text in Prosa. — Auf der Rückseite ist aufgeklebt: Die pfaffen Gass. Satyr. Kpfrsch m. deutsch. Reimen. Ferner: Die Ausweisung der Capuziner a. Frankfurt a. M. 1633. (10.)

Lutherus Triumphans. Satyr. Kupferstich auf das Pabstthum. Die Erklärung dazu fehlt. (13.)

In Lucis Evangelicae Auspiciis Divi Martini Lutheri Anno VsqVe DeI nostrI Verba beata Manent (1517) etc. Satyr. Kupferst. m. lat. u. deutsch. Versen. Lipsiae (1617.) (8.)

Gedächtnissblatt auf das Jubeljahr 1617 m. deutsch. Versen. (21.)

AnDeres LVther'sChes JVbILäVM. Knpferstich mit deutsch. Versen. (24.)

Denkmal des anderten Evangelischen Jubel-Jahrs, so mit allgemeinen Frohlocken A. 1717 etc. gefeyret worden Elias Bäck a. H. sculp. in Augspurg. (27.)

Chrtsto soteri veritatis vindici lucis evangel. restitutori etc. Gedächtnissblatt auf die Uebergabe der Augsburg. Confession m. deutsch. u. lat. Versen. D. Funck exc. H. Troschel sculp. (22.)

Dieselbe Vorstellung m. deutsch. Versen. Balth. Schwan fecit. (23.)

Eigentliche Abbildung des Leuchters wahrer Religion, wie dieselbe in der Augspurg. Confession kürtzlich begriffen etc. Kpfrst. m. erklär. Text. (20.)

Eigentliche Abbildung dess Leuchters wahrer Religion, wie dieselbe in der Augspurgischen Confession kürtzlich begriffen etc. Joh. Pet. Wolff exc. Kupferstich m. erklärend. Text. 2 Fxempl. (25.)

Triga Heroum invictissimor. pro veritate Verbi Dei et Augustanae Confessionis, Verbo, Ferro et Sanguine pugnantium. Mit lat. Versen. M. Abraham Lehmann Oschatziensis etc. Concionator. Kpfrst. (4.)

Allmanach auf das Gnadenreiche Jahr 1731 m. e. Vorstellung der Uebergabe d. Augspurg. Confession etc. (18.)

Uebergebung der Augspurgischen Confession etc. Paulus Fürst excudit. Kpfrst. m. erklärendem Texte. (17.)

24 Bl. auf die Reformation u. d. Augsburg'sche Confession Bezug habend. (43.)

Triumph der wahren Evangelischen Religion etc. Verfertiget durch J. W. A. V. 1784 etc. Kpfrst. m. kurz. Text. (16.)

Der Suiten, welche sich Jesuiten nennen, ankunfft, art vnd eigenschafft Satyr. Holzschnitt m. e. langen deutschen Gedicht (6.)

Hier siehestu, gunstiger leser, die Figur, welche die Culina opinionum die Glaubens küchen genannt wirdt etc. Satyr. Kpfrst. m. erklärendem Text in Prosa u. m. Versen. (11.)

Dasselbe Blatt. Auf der Rückseite ist aufgeklebt: Dess gewissten Pfaltzgraf offne schuldt, Wie jhn Scultetus lehrt Gedult. Kpfrst. m. deutsch. Versen. (12.)

1 satyr. Bl. auf das üppige Leben der Geistlichkeit. Unten steht: Sic itur ad astra scilicet, oben: Omnia Kappa tegit u. s. w. Links unten: William Loggau f. et Oxoniae Anno 1681. gr. Qu.-Fol. (167.)

Kupferstich auf die Unterdrückung der protest. Religion in Caschau mit Text. (9.)

Recept oder heylsames, von sieben Stücken präparirtes Remedium, Mittel vnd Artzney, wider die Vnbarmhertzigkeit dess grossen Aufschneid Messers etc. Holzschnitt, ein Aufschneidemesser vorstellend mit einem langen Gedicht. Am Schluss steht: Ist OHn AtlN Neyd darumb gemacht Weil man KÖnd oFFt ERhaLten ein Sach. (48.)

Resignation Des Wol-Hör-würdigen und Kunst-geübten Hrn. Dromm?-Schlägers etc. etc. Holzschnitt mit einem Gedicht; aus dem 17. Jahrhundert. (49.)

Merkwürdigkeiten des XVI. u. XVII. Seculi. Grosses Bl. in verschied. Felder eingetheilt m. Text. (19.)
30 fliegende Blätter, grösstentheils hist. Inhaltes, darunter 20 Augsburg. Friedens-Gemälde. (207.)

Portraits.

Luthers Bildniss in ganzer Figur. Federzeichnung auf Pergament, bei welcher das Haar u. Gewand aus Schrift besteht. Unten steht: Dieses Kunststück ist von Freyer hand mit Feder und Dinten Entworffen durch Joh. Friedr. Heckel. Ist darin zu lesen Ein grosser Theil aus dem buch der Weisheit Geschrieben. Ao. Christi 1696. Fol. (38.)
Luthers u. seiner Frau Bilnisse. Aquarellgemälde, bei denen die Gewänder aus Seidenstoffen aufgelegt sind. Nebst 2 Bildnissen Luthers auf durchgebrochenes Pergament gemalt. (39.)
2 Bl. Luther's u. Herzog Friedrichs Portrait. Illum. Hschn. v. L. Cranach mit der Jahreszahl 1520 u. deutsch. Reimen. (26.)
Mors ultima linea rerum. Kpfrstch. auf Luthers Tod m. lat. u. deutsch. Versen. Anno MDXLVI. (29.)
Warhafftige abbildung des Theuerwerthen vnd Hocherleuchten Theologi Doctoris M. Lutheri etc wie derselbige nach seinem Tode abcontrafait worden. Aeri inci. ab Isaacio Brunnio. Mit kurzem Text. (28.)
Luthers Portrait u. dessen Wappen m. Lebenslauf in Versen. In Strassburg bey Jacob van der Heyden 1617. (42.)
Luthers Portrait in Medaillon m. deutsch. Versen, welche mit B. M. G. L. P. unterschrieben sind. Gedruckt zu Dressden bey Wolff Seyfert. 1630. (40.)
Arbor justitiae. Kpfrstch. auf Luthers Tod. Mit deutsch. Versen u. Bibelsprüchen. (30.)
2 Bl. Luthers Bildniss in ganz Figur. Nicol. Vischer exc. — Jac. Sandrart sculp. exc. Unter dem einen lat., unter dem andern deutsche Verse. (33.)
Luthers Portrait in ganz. Figur m. Text. Joh. Balth. Gutwein sculp. (41.)
D. M. Luther. In ganz Figur. Nbg. bey V. B. Henning. Illum. Bl. m. Biographie. (35.)
Luthers Bildniss in ganz. Figur. Mich. Kauffer scul. Mit Versen u. Biographie. (32.)
Luthers Portrait in ganz. Figur. J. H. M. excudit. Mit deutsch. Versen. (34.)
60 Bl. Portraits Luthers in verschied. Formaten. Darunter manche gute u. seltene Blätter. (44.)
9 Bl. Portraits Luthers, bei welchen die Haare u. e. Theil der Gewänder aus Schrift bestehen. (36.)
2 Bl. Mart. Luther. J. Chr. Hafner exc. Aug. Vind. — Martinus Lutherus. E. Andre Sohn sc. Lips. Beide in ganz. Figur m. kurz. Text. (31.)
154 Bl. Bildnisse von Luther, Katharina v. Bora u. anderer Familienglieder desselben, worunter manches gute u. seltene Blatt vorkommt. (46.)
Medaillen-Abbildungen auf Luther etc. Zum Theil aus Junkers güldenen u. silbernen Ehrengedächtniss etc. (45.)
15 Bl. Bildnisse von Reformatoren. (47.)
28 Bl. von Reformatoren, zum Theil Medaillenabbildungen aus Junkers goldenem u. silbernem Ehrengedächtniss etc. (156.)

Wahre eigentliche Abildung dess unsterblichen Heydens, Joseph Krantz, von dessen Wandel, Ursachen u. neuester Eräugnüs im Norden von Engelland etc. Kpfrstch. m. untenstehendem Text. (50.)
Eigentliche vnd gedenckwürdige Contrafacturen oder anbildungen, wolverdienter vnnd weitberümpter Kriegshelden, auss des P. Jouij Elogijs gezogen etc. sampt angehenkten Reimen etc. Basel (Pet. Perna.) 1577. Fol. 8 Bl. ohne die Vorrede. (168.)
356 Portraits, ältere u. neuere, worunter sehr viele von guten Meistern, als: P. van Gunst, R. White, Lépicié, P. Simon, G. Vallet, R. Nanteuil, G. Edelinck, A. Carratus, D. Hopfer, W. Hollar, Crisp. de Pass, J. Smith, J. G. Müller, J. F. Bause u. s. w. (210.)
Ein Band mit 22 eingeklebten Portraits v. E. Desrochers. (211.)
7 Bl. verschiedene Portraits. (162.)

Neuere Kupferstiche und Lithographieen.

Joseph u. Maria in Bethlehem Herberge suchend. Nach J. Führich v. B. Beyer. Qu.-Fol. (277.)
1 Bl. Gebirgslandschaft mit weidenden Kühen u. Ziegen. Nach Runk in Aquatinta von Billweiler, colorirt v. Dunker. Sehr gr. Qu.-Fol. (212.)
Wellington bei Waterloo. Gem. v. A. Cooper, gest. v. F. Bromley. Fol. (262.)
14 rad. Bl. v. H. Dunker. Verschiedene Gegenstände u. v. verschied. Format. (237.)
1 Bl. Das von Prinz Carneval u. Prinzessin Fastnacht. Comp. v. Kreling, lith. v. J. Eberhardt. Grösstes Fol. (256.)
Ist das Festtag gehalten? Gem. v. Decöene, lith. v. J. Fay. Qu.-Fol. (267.)
Der Hirt als Arzt. Nach C. Kreul v. A. Fleischmann. Qu.-Fol. (276.)
Die Auspfändung. Nach D. Wilkie, gest. v. A. Fleischmann. Qu.-Fol. (268.)
12 Bl. v. Fr. Fleischmann, Portraits, Neujahrswünsche u. s. w. (236.)
2 Bl. v. Frommel, Marburg u. Cassel. Gr. Qu.-Fol. (185.)
Die Jagdversammlung am Morgen. Von Fr. Geissler. Qu.-Fol. (281.)
Baptême de Jésus — Christ. Peint par Guido Reni, gr. par P. Gleditsch. Fol. (274.)
8 Bl. v. H. Guttenberg. Vignetten, Titelkupfer u. s. w. (235.)
Das Abendgebet des Hirten. Lith. v. Hanfstengel. gr. Qu. Fol. (263.)
Columbus. Gem. v. Ch. Ruben, galvanogr. v. Fr. Hanfstängel. gr. Qu.-Fol. (289.)
Architectonisch-artistische Mittheilungen m. 22 Platten üb. d. Ausgrabungen auf der Akropolis zu Athen. 1835. 36. 37, gez. u. beschr. v. B. K. Heller. Nbg. Qu.-Fol. (199.)
Denkmal Sr. Maj. Maximilian Joseph I. im Wildbade bey Kreuth errichtet. Lith. v. Heinzmann. gr. Fol. (279.)
Genrebilder v. Th. Hosemann. 1. Hft. 6 colorirte Bl. (232.)
Die Künste am Brunnen der Poesie, nach Bendemann lith. v. F. Jentzen. gr. Fol. (258.)
43 Bl. Radirungen v. J. A. Klein. (231.)
26 rad. Blättchen v. Ferd. Kobell. (228.)
2 Bl. v. W. Kobel. Landschaften in Aquatinta. Qu.-Fol. (217.)
Palmenwald bei Kairo. Gem. u. lith. v. A. Löhler. Gr. Qu.-Fol. (287.)
Kaiser Max I. verleiht dem Albr. Dürer e. Wappen. Von E. Neurenther. Folio. (264.)

1 Bl. von A. H. Payne. Luther auf d. Reichstag zu Worms. Gr. Querf. (186)
Kinder unter einem Baum. A. v. Embde gem. Petersen gest. Fol. (272.)
Erzherzog Carl in der Schlacht bei Aspern. Gez. von C. Alberti, gest. von F. Rouargue. Querfol. (283.)
Die Weinprobe. Gem. von G. Flüggen, gest. von J. L. Raab. Gr. Fol. (288.)
Die vier Apostel nach Dürer gest. von A. Reindel. Gr. Fol. (270.)
Ludwig I. König von Bayern. J. Stieler gem., A. Reindel gest. Gr. Fol. (269.)
1 Bl. Madonna mit dem Christkind nach Leon. da Vnici gest. von A. Reindel. Fol. (257.)
Die Grundrechte des deutschen Volkes. Erfund. u. gez. von A. Schneider, lithographirt. Gr. Fol. (266.)
Die junge Wohlthäterin. R. S. Zimmermann gem. L. Schöninger galvanogr. Querfol. (292.)
Griechisches Blumenmädchen. Gem. von A. Reindel, galvanogr. von L. Schöninger. Grfol. (290.)
W. A. Mozarts Verherrlichung. Gez. von J. Führich, gest. von E. Schuler. Gr. Fol. (271.)
Die Trauung. Gem. von J. Mozet, gest. von A. Schultheiss. Gr. Fol. (261.)
Maximilian II. König von Bayern. Gem. von H. von Mayr, lith. von E. Schulz. Gr. Fol. (284.)
Das Morgengebet. Nach Löwenstein von J. Serz. Fol. (273.)
Die Albanerin. Nach N. de Keyser v. Fr. Wagner. Fol. (282.)
Noah gem. v. Oppenheim, gest. von Fr. Wagner. Quer Fol. (265.)
Hieronymus Holzschuher nach A. Dürer gest. von Fr. Wagner. Fol. (259.)
1 Bl. von Fr. Wagner. Johannis der Täufer. Fol. 2 Ex. (187.)
Das Kirschenmädchen nach A. Kreul von Fr. Wagner. Gr. Fol. (286.)
1 Bl. vom Ph. Walther. Das Bäckermädchen. Fol. (188.)
18 Bl. Radirungen von C. G. Wilder, Kirchen, Monumente, Prospecte etc. in verschied. Format. (177.)
Ein Viehmarkt im Bayer. Oberlande. Gem. von B. Adam, lith. von J. Woelffle. Gr. Querfol. (285.)
Der Kunstverein. Dresdner Gallerie. 1–45 Heft. (174.)
21 Bl. Krähwinkeliaden. Lith. von J. F. Kaiser. (87.)
4 Bl. Königl. Gallerie von München und Schleissheim. Herausg. von Piloty, Selb und Flachenecker. Gr. Fol. (278.)
2 Bl. Walhalla. Farbendruck von Winckelmann u. Söhne. Text von Pangkofer. Regensburg 1842. Grösstes Folio. (203.)
6 Bl. Länder- und Völker-Schau. 1te Lieferung. Kempten 1847. Gr. Querfol. (196.)
14 Bl. neuere Kupferstiche und Lithographien. (250.)
3 Bl. Lithographieen. Das Kind am Weihnachtsfeste. Der Zahnarzt. Reisende Musikanten. (184.)
4 Bl. Lithographieen. Fol. (291.)

Norica.

A. Holzschnitte und Kupferstiche.

(Nach Müller's Verzeichniss classifizirt.)

Ein Xylographisches Blatt vom Jahre 1493. Auf diesem Blatt ist vorgestellt, wie die Sondersiechen in Nürnberg jährlich gespeisst werden, wie sie Aufnahme finden, dem Gottesdienst beiwohnen, beichten und communiciren. Ober oder unter jed. Darstellung befinden sich deutsche Verse, welche ebenfalls in Holz geschnitten sind, unten das Nürnb. Wappen mit obiger Jahreszahl. Gr. Fol. Am untern rechten Eck ist ein Stückchen abgerissen. (179.)

Ein Blatt von grösster Seltenheit. Müller kannte dasselbe ebenso wenig, als alle bisherigen Norica-Sammler.

120 Blatt Landkarten. a) Von Franken. b) Ueber d. Nürnb. Gebiet. c) Ueber einzelne Theile desselben etc. d) Grund- und Aufrisse von der Stadt, den Vorstädten, von Städtchen und Dörfern. Darunter manches seltene Blatt und einige Zeichnungen. Müller pag. 1—16. (107.)

Deliciae topo-geogr. Norimberg. Oder geographische Beschreibung der Reichs-Stadt Nürnberg etc. etc. Mit 5 Karten. Nbg. 733. Fol. RFbd. (55.)

Die grossen Grafischen Prospekte. Imper. Fol. 17 Bl. — Die kleinen Grafischen Prospekte. 13 Bl. Müller pag. 21 fgg. (51.)

Dieselben. Beigebunden ist: Innere Ansicht d. Peterskirche in Rom. (52.)

Delsenbach'sche Prospecte. 115 Bl. Müller pag. 46—53. (108.)

20 Bl. Puschnerische Prospecte von Altdorf. Müller pag 53. (112.)

Puschnerische Prospekte in Altdorf. Med. Quer Fol. 20 Bl. Müller pag 54. (53.)

13 Bl. Mikowinische Prospecte von Altdorf. Müller pag. 55. (114.)

13 Bl. Prospecte von Altdorf im Schüpfel'schen Verlag. Müller pag 56. (113.)

19 Bl. Dietzsch-Knorrische Prospekte. Müller pag. 56—57. (116.)

29 Bl. Mikowinische Prospekte von Nürnberg im Kussler'schen Verlag. Müller pag. 58. (115.)

Die C. M. Rothischen Prospekte von Kirchen etc. in der Stadt und von Städtchen, Marktflecken etc. Quer Fol. Müller pag. 59 fgg. Beigebunden sind: Die G. C. G. von Bemmelschen Prospecte von den Schanzen. Kl. Querfol. (54.)

Kleemann'sche Prospekte. 9 Bl. Müller pag 65. (109.)

24 Bl. Annert'schen Prospecte. Müller pag. 68. 69. (111.)

Nürnbergs Gedenkbuch. Eine vollständige Sammlung aller Baudenkmale, Monumente etc dieser Stadt. 2 Bde. oder 20 Lief. nebst 4 Supplementlief. u. 2 Bde. Erklärung. Nbg. 4to. br. (60.)

48 Bl. Ansichten von Nürnberg und seinen Umgebungen. Im Verlag der lithogr. Anstalt von Fr. Scharrer. Sämmtliche Bl. sind colorirt und auf Untersatzbogen aufgezogen. (117.)

Malerische Ansichten aus Nürnberg nach d. Nat. gez. und in Stahl gest. von J. Poppel. Auf chinesch. Papier. 3 Hefte Nbg. (58.)

Nürnberg's Denkwürdigkeiten mit 16 Prospekten. Lith. von G. P. Buchner. Gr. Fol. (110.)

Neue Sammlung Nürnberger Ansichten in 7 Blättern. (122.)

Nürnberger Album. Enthält 48 Bl. Stahlstiche m. Nürnberger Prospec-

ten. München. Quer Fol. Leinwandband mit Golddruck und Goldschnitt. (61.)
50 Bl. Radierungen von C. G. Wilder; grösstentheils Norica. (178.)
Die interessantesten Chörlein an Nürnberg's mittelalterlichen Gebäuden. 24 Abbild. mit erläut. Text v. Fr. Mayer. Nbg. (59.)
30 Bl. Prospecte von der Stadt, sowohl ältere als neuere; darunter der grosse Eimmart'sche und der grosse Lautensack'sche in mehreren Exemplaren. Müller pag. 70—77. (100.)
6 Bl. Prospecte von der Stadt. (148.)
Nürnberg vom Schmaussenbuck aus aufgenommen, nebst 6 Ansichten einzelner Gebäude von Nürnberg. Gez. von G. Schreiber, lith. von Th. Rothbarth. Imp. Fol. (128.)
Ansicht von Nürnberg. Gez. u. lith. von G. Frank. Gr. Querfol. (138.)
Ansicht von Nürnberg von der Ostseite. Stahlstich von C. Wiessner. Gr. Querfol. (139.)
Ansicht von Nürnberg auf der sogenannten Freyung, am Eingang in die alte Kaiserburg. Gez. von G. Wilder, gestoch. von Fr. Geissler. Gr. Querfol. (130.)
Panorama von Nürnberg. Erinnerungsbl. an die Versammlung der deutschen Naturforscher u. Aerzte. 1845. Länglicht Fol. Gez. von A. Ditzler, gest. von Fr. Geissler. (131.)
Panorama von Nürnberg. Gez. von Heller, lithogr. von Rothbarth. 5 Bl. in gr. Querfol. (127.)
Prospect von Nürnberg. Lith. von G. Kraus. Colorirt. Gr. Querfol. (133.)
Prospect von Nürnberg. Lith. v. G. Kraus. Bei der Tullnau aufgenommen. Colorirt. Gr. Querfol. (134.)
36 Bl. Prospekte vom Rathhaus und der Burg. Müller pag. 77—80. (110.)
17 Bl. Prospecte von der Burg und dem Rathhaus. (151.)
Der königl. Burghof mit der Kunigundenlinde zu Nürnberg. Lith. von F. Echle. Gr. Fol. (123.)
Ansicht vom Burgzwinger gegen Morgen. Lith. Gr. Querfol. (135.)
40 Bl. Prospekte von öffentlichen Plätzen, Strassen, Brücken u. s. w. Darunter mehrere grosse Bl. vom Marktplatz, und unter diesen der schöne Prospect von L. Strauch von 1599. Müller pag. 80—82. (102.)
32 Bl. öffentliche Plätze, Strassen, Brücken etc. (149.)
Der Hauptmarkt in Nürnberg. Gez. von P. C. Geissler. Lith. von Th. Rothbart. Gr. Querfol. (137.)
Ansicht der Strasse vom Schönen Brunnen auf die Veste zu. Photographie in gr. Fol. (136.)
Der St. Lorenzplatz mit dem Schauspielhause in Nürnberg. Gez. von A. Leman. Lith. von Th. Rothbart. Gr. Querfol. (141.)
46 Bl. Prospecte von Kirchen, Kapellen etc. Müller pag. 82—84. (103.)
35 Bl. Prospecte von Kirchen, Kapellen etc. etc. (152.)
Hauptportal der St. Lorenz-Kirche in Nürnberg. Gest. von Ph. Walther. Imp. Fol. (129.)
Das Innere der St. Lorenz-Kirche in Nürnberg. Nach Aumüller von Fr. Geissler. Fol. (275.)
39 Bl. öffentliche und Privatgebäude. (150.)
36 Bl. Prospecte von öffentl. u. Privatgebäuden. Müller pag. 84—86. (104.)
86 Bl. Prospecte vor der Stadt, Kirchhöfe, Siechköbel, Spazierplätze, Gärten. Darunter die schönen Iselburg'schen Prospecte. Müller pag. 87—89. (106.)
84 Bl. Prospecte vor der Stadt, Kirchhöfe, Siechköbel, Spatziergänge, Gärten. Darunter einige Zeichnungen. (146.)

8 Ansichten der beliebtesten Unterhaltungs-Orte Nürnbergs von Friedr. Geisler. (121.)
8 Bl. Ansichten von Schmausenbuck. Lith. von G. P. Buchner. Gut colorirt. (120.)
Aussicht auf der alten Veste bei Fürth. Gut colorirte Lithographie. Gr. Querfol. (126.)
278 Bl. Prospecte vor der Stadt, Herrensitze, Ortschaften u. s. w. Müller pag 87—96. Darunter sind viele Blätter von Böner. (98.)
34 Bl. Prospecte von Städtchen, Herrensitzen und andern Ortschaften des Nürnb. Gebietes. (147.)
Erinnerungsblatt für Freunde Muggendorfs und dessen Umgebungen. Gestochen von C. Wiessner. (124.)
6 Ansichten und 1 Charte von Muggendorf und Umgebungen radirt von Grünewald. Illuminirt. (99.)
Nürnbergische Trachten von Kramer. Quer 4to. 37 Bl. Müller pag. 100. (56.)
78 Bl. Trachten, worunter viele Blätter v. Böner und Kramer. Müller pag. 100—106. (95.)
6 Bl. Nürnberger Trachten aus dem M. Engelbrecht'schen Verlag. Illuminirt. Dabei die Abbild. e. Kronbraut auf Pergament gemalt. (158.)
20 Blatt Charakteristische Vorstellung einiger Nürnberg. Ausdrücke und Nürnb. Carricatur-Personen. Müller Suppl. pag. 53. (71.)
8 Bl ausrufende Personen in Nürnberg. Gez. und gest. von Gabler. Illum. Müller pag. 116. (110.)
39 Bl. Oeffentliche Gebräuche. Müller pag. 117—19. (86.)
43 Blatt Reichskleinodien u. Heiligthümer. Müller pag. 120—25. Darunter befinden sich die 12 grossen Kupfertfln der Reichs-Insignien und Heiligthümer. (84.)
50 Bl. Nürnbergische Kaisergeschichte, Einzüge, Feuerwerke, Triumphbögen etc. Unter dieser Samml. befindet sich das schöne und seltene Bl. von J. Ammann, ein Feuerwerk vorstellend, und die Ehrenpforte v. demselben Künstler gez. und radirt. (82.)
40 Bl. Römische Kaiser und Könige, auch andere hohe Potentaten, so Ihre Einzüge, Hoflager und Reichsversammlungen in Nürnberg gehalten, oder sonst daselbst grosse Thaten verrichtet haben. — Diese Samml. von Portraits ist aus verschiedenen Büchern ausgeschnitten etc. u. auf gross. Papier aufgeklebt; bei jedem Bl. befinden sich schriftliche Notizen über das Leben des Kaisers etc. und über seinen Aufenthalt zu Nürnberg. (81.)
Kriegsvolk mit Beute im Zug, welchem zwei Wägen folgen, auf deren einem d. Nürnbergische Wappen, auf dem andern aber d. Bayer'sche Löwe zu sehen ist. Holzschnitt v. H. S. Beham. Bei gegenwärtigem Exemplar, das auf zwei Untersatzbogen aufgezogen ist, fehlt das Ende. Müller pag. 31. (88.)
68 Bl. Krieg und Frieden. Müller pag. 135—43. Darunter befinden sich mehrere fliegende Blätter. (92.)
Festmahl zur Feier des Westphäl. Friedensschlusses zu Nürnberg 1649. Nach Sandrart gest. von Fr. Wagner. Fol. (260.)
153. Bl. fürstl. Personen Einzug, Leichen-Kondukte etc. (153.)
7 Bl. Stiftungen. Müller pag. 145—147. (87b.)
49 Bl. Denkmale. a) Im Spital und in d. Stadtbibliothek. b) Monumente fremder Personen. c) Nürnb. Familien Denkmale. Müller pag. 147—150. (97.)
Biblische Emblemata Vnd Figuren, welche in den zweyen Verneuerten

Stuben dess Hospitals zum Heil. Geist in Nürnberg allen Kranken z. Trost etc. sind vorgemalet worden. In Kupffer gestochen durch J. Pfann. 1626. 17 Bl. Müller pag. 155. (90.)

Emblemata politica in aula magna Curiae Norimbergens. depicta etc. 34 Bl. Müller pag. 154. (91.)

63 Bl. Kunstwerke. a) In den Kirchen, b) auf öffentl. Plätzen, c) Wasserkünste, d) Kunstwagen, e) Globus, Obeliscus, f) Kunstsachen von Eisen, Elfenbein etc etc. Müller pag. 157—62. (87.)

10 Bl. Das Gesellenstechen von 1446 wie solches auf dem 2. Rathhausgang in Nürnberg, in Stukko gefertigt, sich befindet. Gest. von Walther. (85.)

Nürnberger Bildhauerwerke des Mittelalters. 3 Hfte Gez., gest. und mit kurz. Notizen herausgegeben von Fr. Wagner. 30 Kpfrtfln. Nürnberg 1847. Kl. Fol (62.)

Die auf dem Wege nach dem St. Johanniskirchhof zu Nürnberg aufgestellten Sieben Stationen etc. e. Meisterwerk des Bildhauers Ad. Kraft, gez. von Heller, lith. von Rothbart. Nbg. 4to. (60.)

14 Bl Die vorzüglichsten Figuren d. von P. Vischer in Erz gegoss. Grabmals d. h. Sebaldus in Nürnberg. Gez. und gest. von Reindel. 8o. (204.)

1 Bl. Gedächtnissbl. aus Nürnberg nach A. Dürer's Wandgemälde im grossen Rathhaussaal von 1521. Lith. von G. Eberlein. Gr. Querfol. (241.)

29 Bl. Handwerksumzüge, Tänze, Fischerstechen etc. Müller pag 164—166. Darunter mehrere fliegende Blätter. (94.)

41 Bl. Bürgerliche Kriegsübungen, Armbrust- oder sogenannte Stahlschiessen, Bürger-Artillerie, Bürger-Cavallerie. Dabei seltene Blätter und eine gemalte, mit Gold- und Silber aufgehöhte Vorstellung eines Armbrustschiessens des 17. Jahrhunderts. Müller pag. 169—72. Darunter fliegende Blätter. (69.)

75 Bl. Spectanda et Spectacula. a) Feuerwerke, b) Ballet, Carussel, Jagden, c) Blanchards Luft-Schifffahrt, d) fremde Personen, welche in Nürnberg entweder mit ihren Kunststücken Schauspiele gegeben, oder ihrer ausserordentlichen Gestalt wegen sich gezeigt haben, e) fremde Thiere, welche in Nürnberg gezeigt wurden u. s. w. Müller pag. 172—79. Darunter manches fliegende Blatt. (73.)

115 Bl. Anschlagzettel von merkw. Sehenswürdigkeiten. (155.)

43 Bl. unglückliche Ereignisse. a) Feuersbrünste, gesprengte Pulvermühle, Ueberschwemmung und Theuerung, b) Gefangenschaft, Duell, Mord, Inquisition. Müller pag. 180—183. (78.)

107 Bl. Wappen von Nürnberg und den dazu gehörigen Ortschaften und von Nürnberger Patriciern. Müller pag. 191. (74.)

Sammlung von Wappen verschiedener Civil-Stände von Nürnberg u. andern Orten. Mit dem Titel 51 Bl. (93.)

13 Bl. Stammtafeln von rathsfähigen Familien, adelichen und andern ansehnlichen Geschlechtern. Müller pag. 195. 96. (68.)

45 Bl. Naturgeschichte. a) Meteore, b) Kometen, c) Missgeburten, d) Seltene Pflanzen u. s. w. Müller pag. 199—207. Darunter befinden sich manche seltene Blätter, mehrere sind illum., auch einige Handzeichnungen dabei, und mehrere fliegende Blätter. (67.)

82 Bl. Satyren und Pasquille und Zeitereignisse. Unter dieser Sammlung befindet sich manches sehr seltene Bl. und viele mit Text, bei einigen sind schriftl. Erklärungen beigesetzt. Müller pag. 208. (70.)

32 Bl. ältere und neuere Blätter aus den verschiedenen Abtheilungen. (154.)
26 Bl. ältere und neuere Blätter aus den verschiedenen Abtheilungen. (160.)
7 Bl. in Folio. Darstellungen aus Dürers Leben, gut illuminirt. Dabei liegen mehrere Brochüren die Grundsteinlegung des Albr. Dürers Denkmal betreffend. (96.)
12 Bl. Volksfestzüge und Volksfestlustbarkeiten. (80)
Das Volksfest in Nürnberg 1833. Gez. von G. P. Geissler, lith. von A. Kohler. Gr. Querfol. (142.)
Der grosse Volksfestzug in Nürnberg Illum. in 5 Etuis. (64.)
Ein Fascikel Abbildungen und gedruckter Pieçen, das Volksfest im Jahre 1833 betr. (157.)
Die Hausgeschenke für Ihre KK. MM. den König und die Königin von Bayern, gearbeitet und überreicht von den Gewerben in Nürnberg, lith. von Gebhard u. Patzig. Fol. (57.)
Ein Quartband, welcher Nürnberger Calender des vorigen Jahrhunderts, Mordthaten, Ueberschwemmungen, Pasquille etc. enthält, bei welchen sich zum Theil Kupfer befinden. (169.)
Eine grosse Anzahl Banco-Publico-Calender von verschiedenen Jahren. (79.)

Norica.

B. Handzeichnungen und Malereien.

5 Bl. Anschlag-Zettel, welche von den Meistersängern in Nürnberg an den Kirchen-Thüren, worinnen sie gesungen, vor Alters zur Nachricht angeschlagen wurden. Aus dem 17. Jahrhundert. Bei jedem dieser Anschlag-Zettel die zum Thl. zierlich geschrieben sind, befindet sich eine Abbildung, theils ein Kupferstich oder Holzschnitt, theils eine gemalte Zeichnung. (83.)
In diesen Abriss vnnd Wappen ist zu sehen die Statt Nürnberg. Wie solche in der Ringmauern mit sampt dem Graben, allen Kirchen, Märkten vnnd Gassen in Grund liegt, bedeuten hienebenstehende angeferbten Planitien die Stöck der Häuser vnnd Gebäw. Wie folgt: Verzeichnet vnnd Verfertigt zu Ehren dem E. vnnd Vesten Wolff Viatis seinem Lieben Freund durch Mich. Paul Pfintzing, Von Henffenfeld etc. 1621. Der Plan selbst ist von P. Pfintzing gezeichnet und gemalt, die zu beiden Seiten befindlichen Erklärungen und Bemerkungen sind von Fr. Bothense kalligraphisch schön geschrieben, wie ans folgender Unterschrift ersichtlich ist: Scriptum a Friderico Bothense Lipsiense Anno Domini 1621. etc. Das Ganze besteht aus 3 zusammengesetzten grossen Pergamentblättern. (254.)
Prospect der Stadt Nürnberg mit dem Reichswald. Auf Pergament gemalt, mit der Jahrszahl 1516. Gr. Landkarten-Format. (65.)
1 Blatt Prospekt der Stadt Nürnberg. Colorirte Federzeichnung von Lorenz Strauch. (105.)
2 Bl. Ansichten der Burg von Norden und Westen. Wassermalereien. (118)
Vollständiger Abriss des zu Nürnberg auf dem Ratthauss befindlichen Fränkischen Creisses Sessions-Zimmer etc. etc. Aquarellmalerei von L. Drechsler. 1747. Imp. Querfol. (132.)

1 Bl. G. l. Wilder. Die Schwabenmühle zu Nürnberg vor ihrem Abbruch. 1854. Getuschte Bleistiftzeichnung. Kl. Querfol. (194.)

Georg Labenwolffs grosser Springbrunnen aus Metall, der 1583 nach Dänemark verschickt wurde. Getuschte Federzeichnung aus dem 16ten Jahrhundert. Gr. Fol. (143.)

Original-Aufriss des Kettensteges in Nürnberg. Gez. und getutscht von C. G. Kuppler. Auf Leinwand aufgezogen. (243.)

3 Blatt Grundrisse der Fleischbrücke in Nürnberg. Gemalte Federzeichnungen aus dem 16ten Jahrhundert.

Ansicht des Schlosses zu Glaishammer gegen Morgen nach der Verwüstung eines Wolkenbruches 1845. Getuschte Zeichnung von G. C. Wilder. Gr. Querfol. (125.)

3 Bl. Anno 1545. Also sind Etliche Raysige im Burgerzug geritten. — 1545. Im 1545. Jahr auff den 12. Augusti Ist alhie der Burgerzug gewest und sind meiner Herren Einspennig alle also in gelb gekleidt worden, wie das Mendlein ist. Und ist einem geben worden 6 elen tuech und weder hosen noch wams. — 1612 seindt in dieser lieberey 500 pferdt den Kaysser Mathiam auss Nürnberg entgegen geritten vnd denselben in die Stat beglaidet. Gleichzeitige gemalte Federzeichnungen. Fol. (144.)

3 Bl. mit der Feder gezeichneter, zum Thl. illum. Abbildungen von Monumenten in Nürnberger Kirchen. (159.)

91 Bl. Imhof'scher Monumente, als: Altäre, Kirchenfenster, Monstranzen, Todten-Schilder, Kirchenstühle u. s. w. zum Theil in Nürnberg, zum Theil in andern Orten.

Diese schöne Sammlung kommt von Joh. Wilh. von Imhof her, der 1799 gestorben ist, und liess sie derselbe wahrscheinlich aus einem der Familie gehörigen Stammbuch copiren und ergänzen. Viele Blätter sind von G. C. G. von Bemmel gemalt, und manche von ansehnlicher Grösse. (77)

2 Rollen von Pergament. Mit der Feder gezeichnete und gemalte Copieen des M. Behaimschen Globus. Gr. Landkarten-Format. (242.)

2 Bl. Copie des Erdglobus von Martin Behaim auf Pergament gezeichnet und gemalt. Gr. Fol. (253.)

Ein Band in Folio, welcher folgende gut gemalte Blätter enthält: 33 Wappen von Nürnberger Patriciern, 8 Bl. das Gesellenstechen im Jahre 1446 betreffend, 4 Tänze von Handwerkern, als: Reif-, Schwert- und andere Tänze, 11 Bl. zu einem Nürnb. Schembartbuch gehörig. Vorangebunden ist eine kurtze handschriftl. Beschreibung des Gesellenstechen von 1446, und Beschreibungen von einigen Schembartlaufen in Nürnberg. (72.)

32 Blatt gut gemalter Wappen von Nürnberger Patriciern. Die meisten dieser Wappen sind auf Pergament gemalt, und mehrere davon auf Goldgrund. Bei jedem steht der Name. (76.)

26 Bl. gut gemalter Wappen von Nürnberger Patriciern u. and. Nürnbergern, ein Theil auf Pergament gemalt, ein Theil aus Stammbüchern entnommen. (75.)

1 Bl. Von Thomas Schweicker mit dem Fuss geschrieben. Dieser Th. Schweicker, der keine Arme hatte, liess sich im Jahre 1592 in Nürnberg sehen, bei welcher Gelegenheit er dieses Blatt für Leonh. Stöberle, Apotheker in Nürnberg, schrieb. (163.)

Nürnberger Portraits.

Eine Sammlung von über 4000 Bl. Portraits von Nürnbergern. Diese Sammlung ist nach Panzers Verzeichniss alphabet. geordnet, und es zeichnet sich dieselbe durch die vielen seltenen Blätter und die Abdrucksverschiedenheiten, welche darinnen vorkommen, vor andern ähnlichen Sammlungen auf das Vortheilhafteste aus. Die Portraits befinden sich in buchähnlichen Holzkästen.

Glasmalereien.

Eine Glasmalerei aus der ältesten Zeit dieser Kunst, Christus am Kreuze, unten Maria und Johannes, unter diesen zwei knieende Frauen, ober denselben fliegende Bänder mit Schrift. Sehr schön und gut erhalten. 25″ hoch 9″ breit. (574.)

Zwei Glasfenster mit 12 gemalten Scheiben, welche die Passion vorstellen. Alte Glasmalerei aus der besten Zeit dieser Kunst. Lebhafte Farben. Gut erhalten. Jede Scheibe ist 18″ hoch 11″ br. (569.)

Eine runde Glasscheibe mit der Kreuzabnahme. Alte Glasmalerei aus der besten Zeit. Ringsherum mit Schrift. 11½″ im Durchmesser. Gut erhalten. (570.)

Eine desgleichen. Christus wird an das Kreuz genagelt. Ebenso wie die vorigen. (572.)

Eine desgleichen. Die Auferstehung. Ebenso wie die vorigen, blos der Rand mit der Schrift fehlt. (573.)

Eine desgleichen. Christus heilet den Blinden. Ebenso wie die vorige Scheibe. (571.)

Fünf 4eckigte Glasscheiben mit Vorstellungen aus Josephs Geschichte und dem Propheten Daniel. Die letztere ist zersprungen und wieder gekittet. Malereien aus dem 16ten Jahrh. 10″ h. 7″ u. 9″ hoch u. 9″ br.

Ein Glasgemälde, die heil. drei Könige. Aus der ältesten Zeit dieser Kunst, aber leider in einzelnen Stücken. (579.)

Die vier Apostel nach Alb. Dürer auf Glas gemalt von J. Kellner. (576.)

Der Dudelsackpfeifer nach Albr. Dürer auf Glas gemalt von demselben. (577.)

Arbeiten von Silber, Bronze, Eisen, Elfenbein, Holz, Wachs, Majolika, Thon, Alabaster u. s. w.

Ein üb. einer Landschaft fliegender Engel auf einem Horne blasend. Schöne von Silber getriebene Arbeit. 3″ h., 2½ br. (75.)

Moses und Christus. Oval mit Einfassung von Engelsköpfen und e. Wappen. In Silber getrieben. Jedes 4″ h., 3½ br. (76.)

Ein von Silber getriebener Bücherdeckel. Auf der einen Seite befindet sich die Demuth, auf der andern die Geduld. 3″, 3‴ h., 2″, 3‴ br. (77.)

Ein silberner Büchereinband von getriebener Arbeit, Kriegstrophäen vorstellend. Eingebunden sind Elfenbeinblätter. 3″ 9‴ h., 3″ br. (78.)

St. Christoph von Silber gegossen auf ein Silberplättchen aufgenietet. In schwarzen Rähmchen. 2" h. (359.)
Wappen des Claus. Hastver und der Anna. Wrangel. 1634. Auf Silber gravirt. Oval. 2 Loth 2 Quint 2½ ℔ schwer. (293.)
Eine ovale Dose von Silber auf dem Deckel getriebene Arbeit; innen befinden sich zwei Bisambeutel. 2" 9‴ br., 1" 4‴ hoch. (578.)
Ein kleines Crucifix: Der Leichnam Christi ist von Silber, das Kreuz aus dem Garten zu Gethsemane, und der Stein, worauf das Kreuz steht vom Calvarienberge. Auf Holzpiedestal. (287.)
Ein immerwährender Kalender von Silber. Die Nummern der Tage u. die Jahreszahlen auf Pergament geschrieben, die 12 Monate mit ihren Verrichtungen gut auf Pergament gemalt. (513.)
Ein Dutzend Messer und Gabeln. Die Hefte von Silber mit Figuren. Aus dem 17. Jahrhundert. Sie befinden sich in einem Elephanten v. Holz geschnitten. (44.)
Ein von verschiedenen Erzstufen künstlich aufgesetztes Bergwerk, die Figuren, Häuser, Stollen u. s. w. sind von Silber. Das Ganze in einem Glasschrank mit gewundenen Säulen. (546.)

Ein kleiner Elephanten(?)Zahn, in der Mitte eine Loch, auf der einen Seite eine Eidechse, auf der andern eine tulpenartige Blume und Verzierungen geschnitten. Wahrscheinlich wurde von den Alten dieser Zahn als Horn bei Jagden und Kriegen gebraucht. Der Thon ist stark aber unangenehm. (416.)
Ein Seidelkrug aus Elfenbein geschnitten, als wäre er geflochten, mit Deckel und Henkel. (301.)
Ein aus Elfenbein geschnittener Becher mit verziertem Deckel. (302.)
Venus aus Elfenbein geschnitten, der dazu gehörende Amor, sowie ein Arm der ersteren fehlt. In e. schw. Rähmchen auf schwarz. Sammt. (334.)
Büste eines röm. Kaisers aus Elfenbein geschnitten. Schöne Arbeit, 1" 3‴ hoch. (333.)
Der Ritter St. Georg zu Pferde, den Lindwurm tödtend. Von Bein auf e. Gestelle. 1" hoch. (135.)
Ein nackender Knabe auf einen Baumstumpf sitzend blässt auf einer Hirtenpfeiffe. Sehr gut aus Elfenbein geschnitten. 1" 8‴ h. (335.)
Ein nackendes Kind 6" hoch, trägt ein Füllhorn im Arm. Sehr schön in Elfenbein geschnitten von dem berühmten Leonh Kern in Nürnberg. (333b.)
Venus u. Mars von Vulkan im Bette überrascht, von Elfenbein. 1" 2‴ br. 9‴ h. (153.)
Portrait mit einer Allongeperücke aus Elfenbein geschnitten. 3" 3‴ h. (319.)
Drei alte Würfel von Elfenbein, welche zwei weibliche und eine männliche Figur, ihre Nothdurft verrichtend vorstellen. Dabei liegen zwei Exemplare des Holzschnittes, wie Joh. Capistran 1452 Brettspiele, Würfel, Karten u. s. w. verbrannte. (609.)
Eine Gans mit ausgebreiteten Flügeln, auf denen ein Ei liegt, das sich öffnen lässt. Künstlich aus Elfenbein gearbeitet. (298.)
Eine Figur aus Elfenbein und bemalt. Wahrscheinlich ein chines. Bettler vorstellend, wie aus dem verzerrtem Gesicht u. dem Dolche, womit er sich leicht verwundet, zu schliessen ist. 6" 10‴ h. (365.)

6 Stück Bettlerfiguren, je ein Mann und Weib, von Elfenbein mit Holz bekleidet. 9" 10"' h. (293.)

Ein länglicht 4eckiges Kästchen von durchbrochener Elfenbeinarbeit. Oben ein Türcke, welcher ein Pferd führt, auf den 4 Seiten Kriegstrophäen. 10" lang, 4" 6"' hoch. (309.)

Ein viereckiges Kästchen mit Deckel aus Elfenbein gearbeitet. Oben ein liegender Löwe, an den Seiten Zierrathen geschnitten, letztere mitunter lädirt. (312.)

Ein Kästchen aus Elfenbein künstlich gearbeitet. Oben ein liegendes Lamm, auf den Seiten die Embleme der 4 Evangelisten und Verzierungen geschnitten. Etwas lädirt. 4" 6"' l., 2" 6"' h. (310.)

Eine Conterfait-Büchse. Ein aus Elfenbein ausgearbeiteter hohler Körper, in dessen innern Raum eine doppelte Büchse, mit messing. Charnier beschlagen von Innen herausgedreht. Der Fuss sowohl als der Aufsatz sind beide sehr künstlich ausgearbeitet. Gemacht von Lorenz Zick, Drechsler in Nürnberg. (296.)

Eine dergleichen kleinere von Aussen weniger verziert, Innen ein ausgedrehter Körper. Von demselben. (297.)

Ein Kunstauge von Elfenbein, welches man in seine einzelne Theile zerlegen kann. Von Steph. Zick gefertigt. (303.)

Ein kleineres dergleichen von demselben. (304.)

Ein vieleckiger Körper, den Dodecaedris ähnlich, und 5 einander ähnliche Körper, aus einander herausgedreht, enthaltend. Elfenbeinarbeit des Lorenz Zick. (299.)

Ein vieleckiger Körper den Dodecaedris ähnlich u. 3 einander ähnliche Körper enthaltend. Aus einem Stück Elfenbein gedreht. Etwas zerbrochen. (305.)

Drei mathemat. Körper, jeder aus einem Stück Elfenbein künstlich gedreht, so dass in jedem mehrere bewegliche Theile mit Spitzen sich befinden. 1"' u. ¼ im Durchmesser. (159.)

Ein Dreyfaltigkeitsring, in einem schwarz lackirten Kästchen. Er besteht aus 3 aus einem Stück Elfenbein herausgedrehten gewundenen Ringen, die in einander liegen. 2" im Durchmesser. Kunstarbeit von Stephan Zick. Von dieser Grösse machte der Künstler blos 3 Stücke, von denen einer in Dresden u. der andere in Wien ist. (300.)

Ein Dreyfaltigkeitsring von Elfenbein mit elfenbein. Kettchen in einem durchbrochnem Büchschen von Elfenbein. (330.)

Ein Kandelaber von Elfenbein auf reich verziertem Postament. 10" hoch. (306.)

Ein dergleichen von Elfenbein reich verziert und mit schön Postament. 8" 6"' hoch. (307.)

Ein Kandelaber von Elfenbein auf 3 gewundenen Säulen u. e. Postamente ruhend. 10" h. Der Kandelaber abgebrochen. (311.)

Ein Pocal, dessen Kelch aus 3 zusammengesetzten Muskatnüssen besteht, der Fuss und Deckel aus fein geschnittenem Elfenbein. 6" hoch. (327.)

Ein Pockal ähnlicher Körper aus Elfenbein sehr künstlich gefertigt. 2" h. (160.)

Eine Säule von Elfenbein, welche in eine feine Spitze endet. Künstlich aus Elfenbein mit Verzierungen und durchbrochener Arbeit gefertigt. Wenig beschädigt. (313.)

Ein Kronleuchter von Elfenbein, sehr fein gearbeitet. In einer geschlossenen Glaskugel. Etwas beschädigt. (312.)

Ein desgleichen in e. Glaskugel, beschädigt. (312b.)

Ein Stück von einem Rosenkranz von Elfenbein künstlich gemacht, bestehend aus 10 Quodocaedris von abnehmender Grösse, unten ein Kreuz, (268.)

Eine Kutsche von Elfenbein aus dem Ende des 17. Jahrh. (315.)

Ein Crucifix von Elfenbein, auf schwarzem Kreuze u. Piedestal. Unten Maria, Maria Magdalena und Johannes, nebst Todtenkopf u. Knochen. Höhe der Figuren 8" 9'''. Schöne Arbeit. (294.)

Ein Crucifix von Elfenbein 6" 9''' hoch, sehr schön geschnitten. Auf e. schwarz Kreuz. (289.)

Ein Crucifix nebst Maria und Johannes. Sehr schön aus Elfenbein gefertigt. Höhe der Figuren 2" 6'''. (291.)

Ein kleines Crucifix von Elfenbein, welches auf einem Steine vom Berge Golgatha steht. (288.)

Ein aus Elfenbein geschnittener Todtenkopf in e. elfenbeinernen Büchschen. Schöne Arbeit. (138.)

Zwei Todtenköpfchen ohne Unterkiefer; der eine von Elfenbein, der andere von Holz. (395.)

Eine sitzende Weibsperson, welche ihre Nothdurft verrichtet, in der rechten Hand hält sie das Nachtgeschirr in der Linken ein Tuch. Von Elfenbein gut geschnitten. Lässt sich als Balsambüchschen gebrauchen, weil sich der Kopf abschrauben lässt und die Figur ausgebohrt ist. (321.)

Ein Balsambüchsen von Elfenbein in Form eines Kreuzes, mit 5 Fächern, zum Aufschrauben. In Holzbüchschen. 2" 6''' h. (389.)

Ein Tabakreiber von Elfenbein, auf dem Deckel geschnittene Arbeit. (316.)

Ein Stockknopf von Elfenbein, auf jeder Seite ein Gesicht. Von dem Bildhauer Graff in Nürnberg. (317.)

Ein desgl. mit einem Gesicht. (318.)

Zwei Wappen aus Elfenbein geschnitten und auf ein Hornplättchen geleimt. 1½" br., 1" 1''' hoch. (152.)

Ein Pfeifchen aus Elfenbein in Form eines Hifthorns, mit Silber beschlagen und dergleichen Kettchen. (325.)

Ein paar Messer und Gabeln. Die Hefte von Elfenbein, auf jedem ein Kopf geschnitten. In Futteral. (322.)

Ein Löffel von Elfenbein. (323.)

Din rundes durchbrochenes Büchschen von Elfenbein. (81.)

Das Mittelstück eines Pfeifenrohrs von Elfenbein mit gut geschnittenem Gesicht (320.)

Ein Nürnberger Kurier von Elfenbein auf schwarz Holz eingelegt und gravirt. Unten die Jahreszahl 1510, welche später hineingemacht zu sein scheint. 9" h., 7" br. (189.)

Ein viereckigtes Plättchen von Elfenbein, worauf Maria mit dem Christuskind geätzt ist. Unten steht: Heinrich Vllrich 1589. In Holzrähmchen. (329.)

Ein viereckiges Plättchen von Elfenbein, worauf eine Landschaft geätzt ist von E. P. Lindner. (328.)

Ein Rosenkranz von Elfenbein aus schwarz. u. weiss. Stückchen zusammengesetzt. (274.)

Ein altes Trinkgeschirr von Horn länglichter Form auf schmalem Fuss mit eingeschnittenen Verzierungen. 6" l., 3" 6''' hoch. (387.)

Ein Pokal mit Deckel aus Horn gedreht. 8" 3" h. (402.)

Das sogenannte Gänsemännchen auf dem grünem Markt in Nürnberg aus Elfenbein geschnitten und auf Piedestal von Horn. 3" 10‴ hoch. (314.)

Ein alter Mann auf einem Löwen reitend. Sehr alte Holzschnitzerey. Auf Postament. 2" 10‴. (393.)

Christus mit der Dornenkrone und den 5 Wundenmahlen, stehend, aus Holz geschnitten. Alte Arbeit; die rechte Hand fehlt. 8" h. (376.)

Christi Dornenkrönung, sehr erhaben in Holz geschnitten, nach Albr. Dürer. 6" 3‴ h., 4" 6‴ br. (361.)

St. Christoph in Holz geschnitten. Sehr alt und gut. 2" 3‴ h. (364.)

Ein Crucifix von Holz, unten ein Todtenkopf, oben die Schrift in Perlenmutter. Gute Arbeit. 5" h. (381.)

Ein Altärchen von Holz, das Altarblatt stellt die Kreuzigung Christi vor oben Gott Vater und Gott der Heil. Geist. auf der einen Seite die Kriegsleute, welche Christum begleiteten, auf der andern die weinenden Weiber und Johannes, zu beiden Seiten des Kreuzes unten knieen 3 Männer u. 3 Weiber; vortrefflich erhaben geschnitten; auf dem Kranz des Altares die 4 Evangelisten in ganzer Figur, sitzend, in dem Aufsatz die Auferstehung Christi en hautrelief geschnitten, noch mehre Figuren sind auf diesem Altärchen angebracht. Oben das Monogramm aus 2 verzogenen Buchstaben u. e. Zeichen bestehend. Ausgezeichnete Arbeit. 21" h., 10½" br. (421.)

Jesus am Kreuz unten die kniende Maria Magdalena und die Unterschrift: Jesus. Meine Liebe ist gecreutziget. In Holz eingelegt. 9" 6‴ h., 7" br. (407.)

Das Brustbild eines Kriegers, dessen Kopf mit einer Löwenhaut bedeckt ist. Ausgezeichnete Arbeit aus Holz. 10" h. (146.)

7 Köpfe aus Holz geschnitten von verschiedener Grösse, welche auf Heilige, Bischöffe u. s. w. gehörten. Alt uud gut gearbeitet. (583.)

Das Lawenwolf'sche Wappen in Holz geschnitten. Oben steht anno Domini Md lxiij am abent vor matthes tag do starb der erber man Pancratz Labenwolf d. g. g. 7½" br., 8" h. (233.)

Dabei liegt eine von Anna Jorg Labenwolfin Wittwe eigenhändig geschrieb. Quittung über 191 fl. Rhn. Gulden, welche sie von Benedict Wurzelbauer für Werkzeug, Hausrath etc. erhalten hat. 1586, m. Siegel.

Ein Blumenstrauss von Holz auf eine Holztafel befestigt, in einem Glasschränkchen, 14" h. (439.)

Drei Löffel von Holz genau in einander passend, aus einem Stück geschnitten. Wohl türkische Arbeit? (385.)

Ein Löffel von Holz mit daran hängender Kette u. einem Pfeifchen. Aus einem Stück Holz sehr künstlich geschnitten. 4' lang. (384.)

Eine Multer von Holz mif daran hängender Holzkette, aus einem Stück verfertigf, und ein paar Holzschuhe. (524)

Ein runder Löffel von Holz. Der Stiehl hohl und durchbrochen, in demselben 2 Würfel von Holz. (452.)

Ein hölzerner runder Löffel, den Stiel bildet ein Apostel. Fein geschnitten. (362.)

Ein Pokal mit Deckel, von Holz geschnitten. Schön aber etwas beschädigt. 10" h. (370.)

Ein Holzbecher mit zierlich gearbeitetem Fuss und Deckel. Es befinden sich in diesem Becher 99 dergleichen eingesetzt, wovon aber die 9 kleinsten fehlen. (371.)
Ein grosser Pokal von Holz. (514.)
Ein Pokal mit Deckel von schwarzbraunem Holz u. m. Elfenbein garnirt. Gefällige Form und schöne Arbeit. 8" hoch. (369.)
Ein doppelter Becher von Birkenholz, dessen beide Theile einander ganz gleich und mit vielen Auswüchsen bewachsen sind. 12" h. (412.)
Ein dergleichen, die Ränder und Füsse mit Elfenbein eingefasst. 12" h. (413.)
Ein Holzpokal mit Deckel. 6" h. (375.)

Ein kleiner Kopf von Bronze auf alabasternem Postament aus der Stadt Herculanum. (348.)
Ein liegender Hund, der sich mit der hintern Pfote den Kopf krazt. Bronzeguss von Peter Vischer d. Aelteren. Zeichnung und Guss vortrefflich. Auf e. Holzpostament. (352.)
Ein doppeltes Gesicht. Das eine mit einer Cardinalsmütze, das andere mit einer Narren Kappe. Bronze. Von Peter Vischer dem Aelteren. 3" 6"' (351.)
Eine weibliche Figur auf einem Fusse stehend. Die Arme fehlen, ein Fuss angesetzt. Sehr schöner Bronzeguss. 5" h. (356.)
Die heil. Katharina von Bronze. 1" 6"' hoch.
Das Portrait eines Nürnbergers in Bronze gegossen. A. Vestner figuravit. C. V. Herold fudit. P. P. Werner perpolivit 1761. Rund. 17" im Durchmesser. (126.)
Ein springendes Pferd mit einem Reiter in röm. Tracht. Das Pferd von Eisen, die Figur von Blei gegossen und bemalt. Von Pancraz Labenwolf in Nürnberg. 5" 3"' h., 4" 6"' l. (355.)
Ein im Galopp springendes Pferd von Messing gegossen. Zeichnung und Guss sehr rein und schön. Auf Holzpostament. 11" l., 8" h. (358.)
Ein Besteckzeug für einen Koch aus dem 16ten Jahrh. bestehend aus 2 sehr breiten Messern, einem Transchiermesser und einer Gabel mit Horngriffen und reich mit Messing verziert. Auf jedem Griff befindet sich ein Kopf von Messing. In Lederkapsel. (91.)
Der obere Theil einer Monstranz von Messing und vergoldet, in der Mitte eine Vertiefung mit eingesetztem silbernen Rand und den eingravirten Worten: Animam tuam pertransibit gladius Luc. cap. 5. in den Rand ringsum Spitzen von Bergcristall eingesetzt, welche die Glorie bilden, in der Vertiefung selbst ein von Holz gut geschnittenes Marienbild mit dem Christkind, der Rücken des Bildes ist hohl und enthält ein kleines Schwert auf die Umschrift deutend, welches durch das Oeffnen eines silbernen Thürchens, in dessen Mitte ein Onix mit Dürer's Monogramm gefasst, zu sehen ist. Soll aus dem hiesigen Barfüsserkloster stammen. (383.)
Ein liegender Hund. Messingguss von J. D. Burgschmiet. 1854. 5" l., 1" 6"' h. (353.)
St. Sebald nach Peter Vischer. Messingguss von Gg. Herold in Nürnberg 1854. 5" 3"' (350.)
Das Gänsemännchen auf e. Brunnen in Nürnberg. Messingguss von Ch. Lenz. 1854. 5" 6"' h. (354.)
Das grosse Pferd nach Albr. Dürer. In Bronze gedrückte Arbeit. (360.)

Eine Schale von Eisen, welche durch Eintauchen in die Quelle zu Neusol in Kupfer verwandelt wurde. Schön vergoldet. In derselben eine Erzstufe und 4 arbeitende Bergleute angebracht. Auf der äusseren Seite steht eingravirt:

Gantz Schwartz Mein Mutter Mich Gebar,
Durch Baden Ich Schön Röthlich War,
Drauf Zog Mich An Die Son Ihr Kleid,
Jetzt Meiner Sich Ein Jeder Freut. (374.)

Eine kleine Büste Göthe's aus Gusseisen. (349)

Christus am Kreuze. Bleigus ohne Arme, nach Adam Kraft. (357.)

Der Evangelist Johannes. Eisenguss. 17" hoch, 13" breit. (45.)

Der Kopf eines Satyrs. In Wachs poussirte Arbeit aus dem 16. Jahrh. $1\frac{1}{2}$" hoch. (184.)

Susanna im Bade von den zwei alt. Männern überrascht. Schön u. ausdrucksvoll aus Wachs gearbeitet. Aus dem 16. Jahrh. In Holzkästchen. (171.)

Brustbild des Gustav Adolph, K. v. Schweden. Aus Wachs poussirt. 3" hoch. In rund. Holzdose. (177.)

Dasselbe Brustbild. 1" 2''' hoch. In rund. Holzdose. (178.)

Brustbild eines vornehmen Schweden. Sehr schön in Wachs poussirt. 3" hoch. In rund. Holzdose. (181.)

Brustbild eines Herrn und einer Dame, welche mit einander kosen. Aus Wachs poussirt. 3" 6''' h., 3" 3''' br. (180.)

Portrait einer Frauensperson. Kniestück. Aus Wachs poussirt. In Holzkästchen, auf dessen Deckel ein Wappen gemalt ist. 4" 6''' hoch. (172)

Portraits eines Herrn u. e. Dame. Kniestücke. Oben das Alter derselben 31. u. 21. Jahre u. beider Wappen mit der Jahreszahl 1623. 6" br., 4" hoch. In Holzkästchen mit Glas. (182.)

Portrait des Joach. Jac. Sohn des Joach. N. Camerarius. Brustbild von Wachs, sehr schön gearbeitet, in ovaler Holzdose. 2" 9''' hoch. (167.)

Eine alte Frau im Costüm des 17ten Jahrhunderts, steht vor einem Tische auf welchem ein Bologneser Hündchen sitzt. Gut und ausdrucksvoll in Wachs poussirt. 6" h. 6" br. In Holzkästchen unter Glas. (183.)

Rudolph II. Rom. Imp. Archid Austr. Nat. Vienae Mense Jul. 18 Ante H. 7. Post M. — Wencesl Moller S. C. M. Sculpt. F. 1606. Der Kaiser in ganzer Figur mit e. Jagdhund, sehr schön aus Wachs poussirt. Unter Glas und Rahm. 8" hoch. 5 br. (161.)

Christus im Hause des Simon mit den Pharisäer am Tische sitzend, wie ihm Magdalena die Füsse salbt uud mit ihren Haaren abtrocknet. Ausgezeichnete Arbeit aus Wachs. 6" 6''' h., 7" br. In Holzkästen m, Glas. (170.)

Die Auferstehung. Aus Wachs poussirt, aber zerbrochen. Oval. 20" br., 13" hoch. (63.)

Portrait eines Mannes in Halbfigur in altdeutschem Costüme mit Halskrause, (wahrscheinlich ein Nürnb. Rathsherr). Sehr schön in Wachs gearbeitet. In einem Kästchen mit verwischtem Wappen auf dem Deckel. (162.)

Portrait einer jungen schönen Frau, welche ganz entblösst ist. — Portrait eines alten Weibes, ebenfalls ganz entblösst. Aus Wachs pous-

sirt. Auf der Seite der wohl unrichtige Name S. Francischina Alt S. 18. In ovalen Rahm mit Glas. (163.)

Brustbild eines alten Mannes mit starkem Bart. (Nürnberger.) In Wachs poussirt. In rund. Holzdose. 1" 6‴ h. (168.)

Brustbild eines jungen Mannes mit lang. Haar in alt. Kleidung. Gut in Wachs poussirt. In oval Holzdose. 2" 6‴ h. (169.)

Der Kopf eines Kindes mit gelben Haar und offenem Munde. Ausgezeichnete Arbeit aus Wachs. 1" 3‴ h. In oval. Holzdose. (173.)

Brustbild des Pabstes Clemens XI. in Wachs poussirt. 2" 6‴ h. (175.)

Büste Dr. M. Luthers aus Wachs sehr gut gemacht von G. D. Rothenbeck. 2" hoch (166.)

Christus und die Samariterin am Brunnen. Von gefärbtem Wachs. 2" 9‴ h., 2" br. (174.)

Orpheus den Thieren im Walde auf der Leyer vorspielend. Sehr fein aus Wachs gearbeitet. Zur Seite die Buchstaben E. N. Unter Glas und Rahm. (165.)

Eine Venus von Wachs. Ein Arm fehlt, der andere abgebrochen, auf Holzpostament. 11" h. (418.)

Die 12 Cäsaren im Brustbild von rothem Wachs auf Glas in rund. Rähmchen. — Dieselben von weissem Thon nach den obigen gemacht. (440.)

Wappen des Esaias Behrens in rothes Wachs gedrückt, in hübsch gedrehter Holzkapsel. (179.)

Ein Rosenstrauss, ausserordentlich fein aus Wachs gearbeitet. In Pappkästchen mit Glas. (164.)

Eine Majolika-Schale. Der Tod des Ajax. Auf der Rückseite in ital. Sprache die Erklärung der Vorstellung enth. Schön und gut erhalten, die Farben lebhaft. 10" im Durchmesser. (424.)

Eine desgleichen. Gut erhalten und lebhafte Farben. Auf der Rückseite steht: chomo bacho ando incima latore 10" im Durchmesser. (425.)

Eine desgleichen, lebhafte Farben und gut erhalten. Auf der Rückseite steht: Schola pio quando rissicauo li morte. 10" im Durchmesser. (426.)

Eine desgleichen. Piramus u. Tisbe. Gut erhalten. 10" im Durchmesser. (427.)

Eine desgleichen. Diana und Aktäon Lebhafte Farben, gut erhalten. 9½" im Durchmesser. (428.)

Ein desgl. Die vorige Darstellung. Sehr schön und gut erhalten. 11" 10‴ im Durchmesser. (429.)

Eine desgleichen. Marcus Curtius springt in den Abgrund. Figurenreiche ausgezeichnete Arbeit. Auf der Rückseite steht: fata in borega de guido de merlino in san yolo. 15½" im Durchmesser. (430.)

Eine desgleichen, gerippt. Schön und gut erhalten. 10" im Durchmesser. (431.)

Eine desgleichen mit 2 Wappen an einem Baum. Lebhafte Farben. 8½" im Durchmesser. (432.)

Eine desgleichen mit denselben Wappen, blos der Baum und die Landschaft anders. 8½" im Durchmesser. (433.)

Eine desgleichen. Die Vertreibung aus dem Paradies. Gut und schön. 19½" im Durchmesser. (434.)

Eine desgleichen. Ein Genius mit Flügeln auf einer Hirtenpfeife blasend. 9" im Durchmesser. (435.)

Eine desgleichen. Ein knieender Knabe. Schön und gut erhalten. 7" im Durchmesser. (436.)
Eine Tafel von Marmor in Holzrahm. Diss Tafelein zaigt an den Sonntagsbuchstaben, die Guldenzal, Wochen vnd tag zwischen Weyhnachten vnd Herrn Fassnacht etc. etc. Geht von Jahr 1566—1600. (230.)
Eine Marmorplatte mit dem Drexelschen Wappen und der Schrift: Chi. Non. Risiga. Non. Roseca und Einfassung. Von Tischberger Vater. Unter Glas und Rahmen. (231.)
Ein Crucifix von Marmor. Die Füsse und ein Arm gebrochen und geleimt. 8 Zoll. (292.)
Ein ruhender Löwe von Marmor, oben auf einem fliegendem Bande steht: Weck Mich Nit Auf. 9" br., 7½" h. (529.)
Eine Blumenvase von Marmor. (539.)
Ein Chinese auf einem Esel sitzend, hinter ihm eine Chinesin. Aus braun. Bildstein. Chines. Arbeit. (339.)
Eine Mumie und ein sitzender Japaner von braun. Bildstein. 5" 6‴ u. 3" 3‴ h. (346.)
Zehn Figuren aus grünem Bildstein, sitzende Chinesen vorstellend. (336.)
Drei dergleichen aus demselben Stein, Musikanten vorstellend. (337.)
Zwei dergleichen aus durchsichtigem Bildstein, Chinesen vorstellend. (338.)
Ein Becher von grünlichem Alabaster, dessen niedriger Fuss aus Laubwerk besteht, das sich um den Becher windet 4" 3‴ h. (388.)
Zwei Platten von Alabaster, auf der einen der Heil. Martinus, auf der andern die mütterliche Liebe Schön geschnitten. (408.)
Ein chines. Priester aus Alabaster. (345.)
Drei verschiedene Figuren von Alabaster und Bildstein. 5" 3‴ h. (341.)
Drei desgl. etwas kleiner. (342.)
Acht verschied. kleinere Figuren aus Alabaster. (344.)
Vier Neger aus Alabaster. 5" h. (343.)
Zwei weibl. Figuren von hellem durchsichtigen Alabaster. Afrika und und Asien vorstellend. 6" 3‴ h. (340.)
Die Auferweckung des Lazarus. Basrelief von Thon. 26" h., 24" br. In Holzrahme. (42.)
Ein römischer Feldherr zu Pferd. Aus gebranntem Thon. Sehr schön gearbeitet. 14½" h., 10¼ lang. (394.)
Der heilige Joseph und eine Heilige von Thon aus einem Stück, so dass der Erstere auf der einen Seite sich befindet, und Maria auf der andern. 1½" h. (150.)
Ein liegender Mann von Thon. C. C. G. Conradi. Fecit Ao. 1675., und 3 Gypsabgüsse. (526.)
Zwei weibliche Köpfe von Thon. (57.)
Drei Figuren von Thon. Fortuna, Bachus u. s. w. (46.)
Drei Apostel von Thon u. bronzirt. (55.)
Hercules u. Anteus, Merkurius von Thon. (56.)
Brustbild des Joh. Huss 3" 1‴ h. Moderne Arbeit aus der Erde gemacht, welche auf dem Platze gegraben wird, wo Huss verbrannt wurde. (185.)
Das Standbild Dürers aus Thon. Mit Postament. 12¼" h. (382.)
Eine grosse Vase von Thon mit viel. Verzierungen, nebst mehreren Figürchen von Thon. (537.)
Zwei Vasen von Thon mit Verzierungen, nach antiken Vasen gemacht. (538.)
Zwei Gladiatoren, ein Kopf und 3 Formen von Gips, unter den letzteren der Kopf von Sandrarts Frau. (422.)

Eine runde Dose aus Achat mit Messingcharnier. (401.)
Zwei verschiedene Theile von Kapseln aus Agat mit vergoldetem Silber eingefasst. (79.)
Zwei Löffel aus Perlenmutter. Bei einem der Stiel zusammengesetzt. (363.)
Eine Italien. Landschaft. Ausserordentlich feine Mosaikarbeit. Oval, in einem Lederkästchen. 1" 2‴ br., 1" h. (128.)

Zwei Glasteller, auf dem Rande Blumen, auf d. Boden Wappen gemalt mit d. Ueberschrift M. C. V. G. L. V. A. (405.)
Eine Schale mit Fuss von braunem Glas. Im Durchmesser 7½". In Lederkapsel (380.)
Eine flache Glasschale mit Verzierungen von Gold. Auf dem Boden eine Heilige gemalt; welche zum Thl. abgesprungen ist. 10" im Durchmesser. (404.)
Eine flache Glasschale von violetter Farbe. (406.)
Ein Glas-Pokal mit den eingeschnittenen Emblemen der Mathematik, auf dem Deckel sind die 3 Nürnb. Wappen eingeschnitten. Paulus Edter fecit. 18" hoch. (60.)
Dieser Pokal wurde dem Nürnb. Mathematiker J. P. Wurzelbauer 1697 vom Magistrat der Stadt Nürnberg für sein Werk Uranies Nor. basis mathemat. zum Geschenk gemacht. Leider auf dem Boden des Kelches gekittet.
Eine Glocke von Glas mit Glasheft. 7" h. (417.)
Eine Glasglocke, oben offen, von Venezianer Glas. 30" hoch. Ein hohler Glascylinder. 3′ 6" h. (47.)
Ein Becher von Hyolithglas; geschnitten und mit goldenen Streifen, innen stark vergoldet (368.)
Ein Crucifix von Glas. Das Kreuz von Metall mit verschied. Verzierungen und Glasperlen besetzt. 6" hoch. (290.)

Gestickte und gebändelte Arbeiten.

Eine aus drei Abtheilungen bestehende Stickerei, worinnen die Kämme etc. aufbewahrt wurden. Diese Stickerei bestehet aus Gold und Silber auf Seide, die Blumen sind von erhabener Seide gebildet, mit Goldborten und Franzen eingefasst. In 2 Abtheilungen befinden sich ein elfenbeinerner und ein hölzerner Kamm, beide künstlich gearbeitet. (62.)
Eine weissseidene viereckigte Mütze mit reicher Seiden- und Goldstickerei. (264.)
Ein Blumenkranz aus Seidenstückchen zusammengesetzt und auf Perg. aufgelegt. Zwischen den Blumen befinden sich mehrere Insekten. In e. 8eckigten Kästchen unter Glas. Gefertigt von Marg. Felicitas Walther geb 1654. Gest. 1698. (215.)
Ein 4eckigtes Nadelkissen von Marg. Fel. Walther mit Seidenverzierungen genäht. (223.)
Ein 8eckigtes Kästchen von Nussbaumholz. Der Deckel und die Seiten ebenfalls mit Blumen u. s. w. gefleckelt von Marg. Felicitas Walther. (219.)
Eine aus Elfenbein künstlich gedrehte Dose. Auf der innern Seite des

Deckels befindet sich eine Blumenguirlande, eine Fliege u. e. Eisvogel, nebst e. Tischen mit e. Blumenwase. Die Seiten und das Aeussere d. Dose besteht aus gefleckelten Blumen u. s. w. Eine der schönsten Arbeiten der Marg. Fel. Walther. (220.)

Ein länglichtes Holzkästchen oben und auf den Seiten Blumen und Guirlanden von Marg. Fel. Walther gefleckelt. (218.)

Ein 8eckigtes Holzkästchen, die Seiten und der Deckel mit Blumen u e. Landschaft geziert in gefleckelter Arbeit. (217.)

Eine Goldborte mit eingewirkten Blumen aus Seide mit goldener Quaste. 3½" lang, 1" brert. (213.)

Eine Dose aus Alabaster; auf dem Deckel u. an der Seite gefleckelte Blumen. (221.)

Eine dergl. kleinere. (222.)

Ein in Seide gestickter Hund und eine aus Fischschuppen zusammengesetzte Katze. Oval. In geschnitzten Holzrähmchen. (227.)

Auf einem unförmlichen vierfüssigen Thiere sitzt ein Chines. Teufelsbanner mit der Zauberfahne, vor und hinter ihm 4 Chinesen mit Fahnen u. s. w. Seidenstickerei auf Holz aufgeklebt. (202.)

Ein Chinese und eine Blume von Seide gestickt und auf Seidenpapier aufgeklebt. (197.)

Zwei Chinesen u. 12 Blumen von bunter Seide gestickt und auf feines Seidenpapier aufgeklebt. Aecht chines Arbeit. (190.)

Zwölf Blumensträusse und mehrere Insekten von bunter Seite gestickt. Chines. Arbeits (191.)

Dergleichen 12 verschiedene Blumensträusse. (192.)

Zwölf Blumen von bunter Seide gestickt und auf Seidenpapier aufgeklebt. 10 Ex. (198.)

Zwölf Blumensträusse von vielfarbiger Seide und Gold gestickt. Auf Seidenpapier aufgelegt. (195.)

Zwölf desgleichen mit Vögeln. Auf Seidenpapier. (196.)

Die Auffindung Moses. — Judith und Holofernes. Aus seidenen Fleckchen zusammengesetzt, die Gesichter und Hände gemalt. 13" h., 8½" breit. (204.)

Zwölf Blumen von Seiden-Crepp von verschiedenen Farben so zusammengesetzt, das je das Blatt deutlich zu sehen, die Stiele und Blätter mit grün. Seide genäht. Auf Seidenpapier aufgeklebt. (194.)

Zwei Blumenkörbe von Seide gestickt. Auf Seidenpapier geklebt. (193.)

Ein Korb mit Blumen von Seide gestickt. 11½" br., 9" h. (212.)

Ein Blumenkranz aus Seidenstückchen zusammengesetzt, in demselben eine Landschaft aus Seidenstückchen bestehend In schwarz. Rahm unter Glas. (214.)

Verschiedene künstlich gearbeitete Gegenstände.

Ein Spinnrädchen mit einer Spinnerin auf einem Piedestal. Ganz fein aus Elfenbein geschnitten, blos durch ein Glas zu erkennen. In einem Büchschen. (148.)

Ein kleines ausgedrehtes ovales Büchschen auf e. Fuss, dessen Deckel sich in ein ausserordentlich feine Spitze endigt. Es dient zum Behältniss eines aus Elfenbein auf das Künstlichste verfertigten Rosenkranzes, der

blos mit bewaffnetem Auge zu erkennen ist. In einem elfenbeinernen Büchschen (80.)

Ein Crucifix von Elfenbein so fein gearbeitet, dass es blos durch ein Glas erkannt werden kann. In e. Büchschen von Elfenbein. (82.)

Christus am Kreuze unten Maria und Johannes aus Elfenbein so fein gearbeitet, dass man es blos durch ein Glas genau erkennen kann. (142.)

Ein Reiter auf einem Kameel. Sehr fein gearbeitet und in e. Federkiel aufbewahrt. (83.)

Ein Tischchen von Elfenbein, ein Kirschkern als Henkelkörbchen geschnitten und 7 ganz kleine Nägel. In einem Schächtelchen. (149.)

Messer und Gabel und ein Rasirmesserchen mit elfenbeinernen Heften, $1\frac{1}{2}$" lang. (151.)

Eine Kutsche mit 6 Pferden aus Elfenbein in e. Büchschen. 10‴ lang. (157.)

Eine Kutsche mit 6 Pferden aus Elfenbein geschnitten, in e. Büchschen. 9‴ lang. (141.)

Ein rundes Tischchen und 12 Stühlchen von Schildkrot, die Stollen von Elfenbein. Der Fuss des Tischchens und die Rücklehnen der Stühlchen sind zierlich ausgeschnitten. In e. runden Schachtel. (419.)

Eine kleine runde Dose von Stroh mit Blumen und Verzierungen von Stroh. Rundherum steht in Buchstaben aus Stroh ausgeschnitten: Gott Leit Regier Und Fihre Dich. J. W. F. 1707. (593.)

Eine Tabakspfeife. Das Rohr besteht aus zusammengesetzten Stückchen von Elfenbein, Horn und Holz, die Spitze aus Elfenbein gedreht, der Kopf aus Meerschaum, schön geschnitten. (331.)

Ein Stockknopf sehr schön in Meerschaum geschnitten. 2" 6‴ h. (332.)

Ein kleines Horn von schwarzgebeitzten Holz, dessen obere Mündung eine Stadtmauer mit Thürmen und Häusern vorstellet, unten 4 Wappen eingeschnitten. (390.)

An der Spitze eines Hölzchens in der Stärke eines Rosshaares ein Kreuz über solchem die Inschrift und zu beiden Seiten ein Spiess. In e. Büchschen. Von Leo Prommer im 16ten Jahrh. (143.)

Christus am Kreuze unten Maria. Sehr fein und zart aus Holz geschnitten. 2" 6‴ h. (144.)

Ein Spinnrädchen und ein Haspel, sehr zierlich aus Holz gefertigt. Mit den Buchstaben J. C. H. (Für eine Puppenstube.) (400.)

Eine Anzahl Schachteln in einander gestellt. Der Deckel jeder einzelnen, aus Strohgeflechte bestehend 1" 3‴ hoch. (130.)

Ein ganz kleines Damenbrett mit sehr kl. Steinen und Würfeln, nebst einem deutsch. Kartenspiel, welches 11‴ h ist. (410.)

Eine Pyramide aus unzähligen Holzstäbchen zusammengesetzt, oben ein Büchschen von Blech, als Leuchter dienend 8 h. (420.)

Eine Elle von Holz, die vier Seiten sehr schön mit Elfenbein u. Perlenmutter eingelegt. (532.)

Ein aus einem Stückchen Holz durch Abschälen von dünnen Streifen gebildeter Blumenstrauss. 9" h. Etwas defekt. (187.)

Ein Pfeifchen, wahrscheinlich aus dem Fangzahn eines Thieres geschnitten. (326.)

Ein Balsambüchschen in Form eines Pulverhorns von Horn mit Messingeinfassung und Kettchen. (391.)

Ein Stück schwarz und grüner Marmor. Die Aehnlichkeit dieses Marmors mit dem Meer veranlasste einen Künstler auf der einen Seite zu malen, wie Christus dem Petrus über die Wellen gehen heisst, im Hintergrund ein Schiff mit Fischern, auf der andern Seite wird Jonas

von dem Schiff in das Meer geworfen. 8eckigt in gleichem Holzrahmen. 8″ 3‴ l., 5″ h. (409.)

Ein Balsambüchsen von Porzellan in Form einer Birne, mit Blumen bemalt und silbernem Kettchen. (134.)

Ein Bisambüchschen und ein Nussknacker aus Kokusnüssen, eine Kürbisfrucht als Fläschchen, oben mit elfenbein. Schraube. (399.)

Eine Haselnuss in 8 Theile zersägt, in jedem derselben befinden sich 1, 2 od. 3 Figuren aus Holz geschnitzt. (140.)

Eine ausgehöhlte Muscatnuss auf elfenbeinernem Fuss, der untere Theil des Fusses und der Deckel von Bernstein, aber zerbrochen; in der Muskatnuss befinden sich 69 Hausgeräthe von Bein. (132.)

Eine Haselnuss in 4 Theile zersägt, in jedem derselben sind 3 bis 4 Figürchen von Holz geschnitten. (137.)

Eine halbe welsche Nuss mit Elfenbeindeckel mit der Aufschrift: 1629. P. 79 Alt Juli Tag. (154.)

Eine Kette aus Kirschkernen geschnitten, in e. Holzdöschen. (398.)

Ein Kirschkern ausgehöhlt und mit ganz kleinen Hausgeräthen angefüllt. Ein Kirschkern als Körbchen, welches mit Silberfaden überzogen ist. (147.)

Ein Cruzifix auf einen Kirschkern geschnitten. (136.)

Mücken und Spinnen, künstlich und sehr natürlich aus Glas gefertigt. In 2 runden Buchsbaumbüchschen. (367.)

Ein Kriegsschiff aus Glas sehr fein gearbeitet. 4″ h., 4″ l. (372.)

17 Figürchen und 3 Jagden, sämmtlich von färbigem Glase. (392.)

Figürchen von Thon, kleinen Schnecken nebst Gegenständen aus Holz, Glas u. s. w. (540.)

Zwei Prospekte von Städtischen Strassen aus Stroh gefertiget von N Strumpf, einem 70jährigen Ingenieur. 1748. 10″ 1‴ br., 6″ h. (186.)

Eine Landschaft aus dürrem Moos, Sträuchen, Steinen etc. zusammengesetzt, mit ein paar Käfern und e. Frosch. Der Hintergrund gemalt. Unter Rahm und Glas. 21″ br., 15″ h. (530.)

Eine ähnliche Landschaft ohne gemalt. Hintergrund und nicht so schön, wie die vorige. (531.)

Eine männliche Figur, ein Vogel u. e. Chamäleon, von Fischschuppen, Käferflügeln u. s. w. zusammengesetzt. (396.)

Drei Vögel aus Fischschuppen und Flügeldecken kleiner Käfer zusammengesetzt, oben Blumenguirlanden aus Glasperlen, Fischschuppen, klein. Muscheln etc. zusammengesetzt. 7″ br., 5″ h. (216.)

Zwei Goldrähmchen unter Glas, worinnen Vögel sich befinden, welche a. Flügeln kleiner Käfer, Fischschuppen und Anderem zusammengesetzt sind. Die Vögel sitzen auf Strauchwerk aus Lahngold und bemalt. (225.)

Eine Sammlung von allen Manufaktur- und Handelsartikeln, welche in Nürnberg verfertigt werden. In einigen 100 Stücken bestehend, sehr zierlich und fein und ganz naturgetreu gearbeitet. In ein. Glasschränkchen. Aus dem vorigen Jahrhundert. Dabei liegt ein schriftliches Verzeichniss aller Handwerker und des Gegenstandes der in obiger Sammlung von denselben aufbewahrt ist. (437.)

Eine sehr schöne Goldwage in einem eingelegten Nussbaumschränkchen mit Glasthüren. Der Wagbalken von Messing, der Theil desselben, in welchem sich die Zunge befindet ist sehr zierlich durchbrochen, oben wo die Wage hängt ist ein Bergmann von Messing, aussen auf dem Schränkchen steht ebenfalls ein Bergmann von Messing. Die Gewichter sind zum Theil von Silber. (438.)

Eine Lichtputze von Eisen mit Holzstiel in Form einer Pistole. Das Seitentheil der Lichtputze wird geöffnet und bleibt vermittelst einer Feder stehen, und klappt erst zu, wenn man an einem Stecher drückt. Die Lichtputze ist gravirt. (454.)

Ein Schloss zu einem Halsgehänge von Silber mit Verzierungen und ein ganz kleines Einsatzgewicht von Messing. (158.)

Zwei Zauberringe, ein Fingering von Horn, einer von Messing mit e. kleinen Sporn, einer mit einer Capsel zum öffnen, 2 von Eisen und einer von Blei. In einer Schildkrotdose. (131.)

Messer und Gabel zum Zusammenlegen. Die Hefte von Bein mit Messingverzierungen. (89.)

Drei ganz kleine Vorlegschlösser mit Schlüsseln, zwei bestehen aus Perlen, eines aus blau Glas mit daran hängender kleiner Perle. (133.)

Ein Malschloss aus 3 Ringen bestehend. (139.)

Der Stempel zu der Medaille, welche im Jahre 1726 zum Andenken an die im Volckamer'schen Garten blühende Aloe geprägt wurde. (61.)

Model einer Feldschmiede 30″ lang mit allen dazu gehörigen Werkzeugen. Sehr nett gearbeitet. Aus der bekannten v. Grundherr'schen Sammlung herrührend. (40.)

Modell eines dreistöckigen Hauses, jeder Stock zum Abnehmen. — Modell eines Dachstuhles und einer Festung. (39.)

Modell einer Treppe, 24″ hoch. (41.)

Modell einer Feuerspritze von Holz und Messing, 20″ lang, 14″ hoch. — Modell einer Brücke von 27″ lang. (38.)

Ein aus Holz gefertigtes Modell eines Kriegsschiffes aus dem vor. Jahrhundert. (61.)

Modell einer Feuerspritze aus Holz, Kupfer und Messing. Aus dem 17. Jahrhundert. (49.)

Modell des heil. Grabes, nebst der Kapelle desselben, $3\frac{1}{4}$′ lang. $1\frac{1}{2}$′ h. (54.)

Modelle einer Hoye, zweier Gondeln und zweier Leitern, letztere zur Menschenrettung bei Feuersgefahr. (53.)

Modelle eines Tisches mit Marmorplatte, zweier Stühle und einer Gurtbettstatt aus dem Anfang des vorigen Jahrhunderts. (52.)

Modell einer Winde von Ebenholz reich mit Messing beschlagen, dabei verschlungene Buchstaben und die Jahreszahl 1700. — Modell einer Maschine, um Lasten in die Höhe zu heben. (50.)

Modell einer Pumpe, bei welcher das Wasser vermittelst Windflügeln aus der Tiefe geholt wird. (48.)

Modell einer Thüre, welche auf beide Seiten aufgemacht werden kann. (51.)

Uhren.

Eine kl. silberne u. vergoldete Taschenuhr in Form eines Eies. $1\frac{1}{8}$″. (Nürnberger Ei.) (74.)

Eine Stundenuhr in e. 8eckigten Gehäuse von vergold. Messing. Das Werk ist von Eisen, das Gehäuse cisselirt. Innen die Buchstaben I. H. und das Nürnb. Stadtwappen. (Nürnberger Ei.) (65.)

Eine alte Sackuhr mit silbernem Gehäuse (Stundenzappler genannt). Albr. Schegs In Nürnberg. (66.)

Eine ältere Sackuhr. Das Werk Eisen, das Gehäuse Messing (Stundenzappler). In Ledertutteral. (67.)

Eine silberne Minutenuhr u. Secundenzeiger; das Zifferplatt, welches gravirt ist, dreht sich. Verfertiger J. Melch. Bommel in Nürnberg. (70.)

Eine silberne Taschenuhr, welche auf der Rückseite aufgezogen wird. Von J. Melch. Bommell. (72.)

Eine silberne Taschenuhr in silbernem und Ledergehäuse. (71.)

Eine kleine Sanduhr mit 2 Gläsern, das Gestell von Elfenbein, in einer Messingcapsel. (489.)

Eine künstlich gearbeitete Uhr in e. runden messing. Gehäuse, welches bemalt ist. Die Stunden zeigt diese Uhr auf 2 Seiten und in der Runde durch einen Ring. Auf dem Gehäuse ist ein Engel mit einem Stab in der Hand angebracht, der die Stunden auf dem Ringe angibt. Alle Zeiger stehen still, nur die Uhr walzt sich auf dem äussersten Rande fort, wenn sie auf ein schiefstehendes Brett gelegt wird. Alle Stunden läuft die Uhr das Brett hinab. (68.)

Eine Uhr an einem langen eisernen Stab, der in seiner Mitte an der Wand befestigt wird, unten die Uhr; bringt man die Eisenstange in Bewegung so bewegt sich zu gleicher Zeit der Perpendeckel der Uhr. Diese Uhr zeigt blos die Tage an. (450.)

Eine Uhr in rund. messing Gehäuse mit durchbrochenem Deckel statt des Glases. (69.)

Eine alte messigne und vergoldete Taschenuhr ovaler Form, ähnlich den Nürnb. Eiern: Auf dem Ziffernblatt ist Nürnberg gravirt mit Ueber- und Unterschritt. Der Verfertiger ist Paul Schuster. (73.)

Hausgeräthe, Kleider u. s. w.

Ein buntfarbig gewirkter alter Teppich. Schadhaft. (604.)

Ein grosser Teppich von gelbem geripptem Stoff mit Franzen. (457.)

Ein kleiner desgleichen. (458.)

Eine blausammtne Cardinalsmütze nebst 2 Hemden. (259.)

Zwei paar alte Schuhe, darunter ein paar Steltzschuhe, wie solche die Venetianerinnen getragen haben. (444.)

Ein chines. Frauenzimmerschuh. (379.)

Zwei paar Türkische Pantoffel zum Gehen auf der Strasse und ein paar ohne Sohlen zum Gehen im Zimmer auf dem Teppich. (525.)

Ein paar Kinderschuhe von Leder mit Gold und Silber reich gestickt. Aus dem Anfang des vorig. Jahrh. (442.)

Ein paar Männerschuhe mit hohen Absätzen, vorne abgestutzt. Aus d. vor. Jahrh. (445.)

Ein paar Ueberbindschuhe für Frauenzimmer. Aus dem vor. Jahrhund. (443.)

Eine Puppe aus dem Anfang des vorigen Jahrhunderts in kurzen rothen Hosen und rothem Rocke, gestickten Schuhen u. e. grün seidenen Mütze, der Kopf von Wachs. (585.)

Verschiedene Arten von Tulpen auf Seidenzeug mit bunten Farben gemalt, sog. Spiegeltuch. $5\frac{1}{2}$" lang, $13\frac{1}{2}$" breit. (203.)

Ein Fäcker von Elfenbein mit durchbrochenen Stäben. (324.)

Ein Fächer aus der Haut eines Kapanus mit schön gemalten Blumensträussen auf beiden Seiten. (201.)

Zwei Fächer von Papier mit Holzstäben. (378.)

Eine Mütze von Feuerschwamm aus dem vor. Jahrh. (456.)

Eine grosse messingene Stecknadel mit 7 Knöpfen. Meisterstück d. Nürnberger Stecknadelmacher. (129.)
Ein chinesischer Sonnenschirm von lakirtem Papier u. Stroh. (451.)
Vier Stäbchen von Holz oben viereckigt, unten rund. (Chinesische Messer und Gabeln). (386.)
Eine Indische Tabak-Pfeiffe, die obere Schale, worauf der Tabak liegt, von Silber, mit e. sehr lang. biegsamen Rohr das in einem Metallgefäss steckt, mit e. zweiten Rohr, um den Rauch durch das Wasser zu leiten. (446.)
Eine Hängematte von Setang. (447.)
Ein Türkisches Dintenfass u. Federrohr aus Messing; gravirt. (453.)
Ein antiker Leuchter von Holz mit Messing garnirt und gravirt. (Türkisch.) (519.)
Zwei ovale Präsentirteller von Holz mit Gold verziert. Chines. Arbeit. (377.)
Ein Muscatnussreiber aus Buchsbaumholz. (366.)
Eine länglicht 4eckig. Schnupftabaksdose aus Baumrinde mit Leder überzogen und mit Bleidraht verziert. Lappländische Arbeit. (397.)
Eine Mausfalle von Holz von besonderer Form. — Ein Tabakreiber von Holz in Form einer Halmschneidmaschine. (403.)

Waffen.

Eine Rüstung von Eisen, bestehend aus Brust und Rücken, Armschienen, Helm und Schenkelstück. (543.)
Eine dergleichen bestehend aus Brust u. Rücken, Achselstücken und Pickelhaube. (544.)
Zwei Armschienen mit den Händen. (545.)
Eine Streitaxt mit hölzernem Schaft. Unten eine Spitze, oben die Axt auf e. Seite spitzig, auf der andern breit. An dieser Streitaxt ist zugleich ein Pistol mit Radschloss. 3' lang, (100.)
Eine desgl. mit Pistol, ganz von Eisen. 1½' lang. Mit der Jahreszahl 1573. (101.)
Eine Art Flammberg mit Messinggriff. Aus dem 17ten Jahrh. (93.)
Ein Degen mit Holzgriff, die Klinge ist oben krückenförmig. In einer Holzscheide mit krückenförmigen Griff. (99.)
Ein Dolch oben sehr breit mit eingeätzten Figuren und Schrift, welche vergoldet sind. In Futteral. (92.)
Ein flacher Dolch mit Eisenkreuz und mit Draht übersponnenem Griff. (96.)
Ein dreischneidiger Dolch mit Ledergriff und kurzem Stahlkreuz und Knopf. (95.)
Ein flacher Dolch mit Holzgriff, welcher oben zwei runde Scheiben hat, um den Finger hineinlegen zu können. (98.)
Ein Stilett mit Eisenkreuz u. Eisenknopf und mit Draht übersponnenem Griff. In Futteral. (97.)
Ein Dolch eines gemeinen Türken mit Horngriff. (94.)
Eine Hellebarde mit durchbrochener Spitze und schön geschnittenem Schafte. (112.)
Eine Hellebarde, deren Spitze halb vergoldet ist. (113.)
Eine Radschlossflinte. Der Schaft ist reich und schön mit Bein- und Perlmutterfiguren eingelegt, das Schloss gravirt. (104.)

Ein Radschlossgewehr. Der Saft mit Holzfiguren eingelegt. (107.)
Eine Hackenbüchse. Auf dem Lauf das Nürnb. Stadtwappen. (106.)
Ein ordinaires Radschlossgewehr. (105.)
Zwei Pfeile mit Eisenspitzen. Aus dem 15ten Jahrh. (103.)
Zwei alte Sporen. (114.)
Drei Pfeile mit Spitzen von Fischgräten und 1 Spiess von Südseeinsulanern. (88.)
Ein Türkischer Bogen und 4 Pfeile in einem ledernen mit Gold gesticktem Köcher. (108.)
Ein desgleichen mit 9 Pfeilen in Lederköcher. (109.)
Ein desgleichen mit 15 Pfeilen, darunter einer mit eisernen Widerhacken, in Lederköcher. (110.)
Ein länglicht rundes Pulverhorn von Holz mit Kupfer beschlagen; das Horn selbst ist mit Bein und Messing eingelegt. (102.)
Ein Pulverhorn von Bein (gravirt) und eines von Horn. (111.)
Ein Pulvermaass, eine Dolchscheide, ein franz. Bajonnet mit Scheide, das ein Franzose 1796 in Nürnb. zurückliess und ein Köcher von Leder. (115.)

Urkunden, calligraphische Arbeiten, Malereien.

Lehenbrief über 9 Hueb gelegen bei dem Dorf Schlipach für Schroten und seine Hausfrau, ausgefertigt von Sivird Chransperch 1204. Pergamenturkunde. (249.)
Ein Notariatsinstrument ausgefertigt im Namen des Kaisers Sigismund von dem Notarius Johannes Halndorff, worinnen Privilegien ertheilt und bestättigt werden. Mit Notariatssignett. Auf Pergament. (610.)
Kaiser Karl übergiebt dem Friedr. Schopper, Bürger zu Nürnberg der Juden-Häuser von dem Brodtischen bis an des Czenniers Haus. Rom am Ostertag 1355.
Urkunde auf Pergament mit anhängendem kaiserl. Siegel. (240.)
10 Urkunden auf Pergament das St. Katharinenkloster zu Nürnberg betr. aus den Jahren 1337–1456. Desgleichen 8 Urkunden auf Papier dasselbe Kloster betr. aus den Jahren 1324–1542. (248.)
Michel Koch Schreiner zu Nürnberg und Kunigunde seine Ehewirthin verkaufen ihre Behausung am Sunnen Bad an Georgen Glockenthon. 1502
Urkunde auf Pergament. (242.)
Ablassbrief für Conrad Wissner ausgefertigt von Joh imgarten de Volstat zu Bamberg 1514.
Auf Pergament. Oben links im Buchstaben B das Bildniss des Heil. Petrus, rechts das päpstl. Wappen, in der Mitte das Schweisstuch, oben und zu beiden Seiten Arabesken, sämmtlich fein gemalt; die erste Zeile mit Goldbuchstaben geschrieben. (243.)
Instruction für die Viertelmaistere. Viertel am Kornmarkt (in Nürnberg). 1658. 6 Bl. Pergament in 4to. Dabei liegen 2 Verzeichnisse der Gassenhauptleute des Kornmarkter Viertels aus späterer Zeit, auf Papier geschr. In einer Holzkapsel. (238.)
Geleitsbrief für die nach Leipzig reisenden Kaufleute ausgestellt von dem Schwed. Kanzler Axel Oxenstierna. Frankfurt 1634.
Auf Pergament mit Oxenstierna's Unterschrift und anhängendem Siegel. (241.)

Zwei grosse Pergamentblätter aus einem Corpus jur. canon. mit Glossen. Mscpt. aus dem 15ten Jahrh. mit einer schönen Miniatur und arabeskenartigen Verzierungen. (246.)

Ein Bl. aus dem Bamberger Missale auf Pergament gedruckt 1490. Dieses Blatt enthält die Vorrede, worinnen der Buchdruckerkunst rühmend Erwähnung geschieht. Am Schluss ein color. Hschn. Heinrich und Kunigunda halten den Dom zu Bamberg nebst 3 Wappen. (245.)

Zwei Initialen mit Goldgrund auf Pergament; aus gedruckten Missalen. (251.)

Zwei grosse Pergamentbl. aus einem Missale mit Noten und verzierten Anfangsbuchstaben, darunter ein grosser Initial auf Goldgrund mit Blumenarabesken. (244.)

Ein Theil des Buches Ester in Hebr. Sprache auf Pergament geschrieben mit Verzierungen. Rolle 1' 2½" lang, 4" hoch. (258.)

Verschiedene Schriften auf einem Medianfol.-Bogen. Am Schlusse: Von mir Joh. Trammel hat diese Probe geschrieben den 22. Aug. bey Hrn. Adam Strobel Schulmaister vnnd Rechenmeister. In Nürnberg anno 1579 Jare. (252.)

Kurtze fürweissung Der gebreuchlichsten Handschriften Die ein Jeder begreiffen vnnd lehrnen mag. Durch Johann Baptista Schmidt Rechenmeister geschrieben Im Jahr Jesu Christi M. D. C. etc. etc.

8 Bl. auf Pergament auf beiden Seiten sehr schön geschriebener Vorschriften mit Goldstrichen verziert. Auf dem Vorsetzblatt steht: Ex liberalitate Dni. Johannis Kobii habes scripturas hasce Joh. Phil. Wurzelbaur. Kl. Querfol. Gepr. Lederbd. (237.)

Ein Englisches Document auf Pergament vom 3. Febr. 1800 (250.)

Verschiedene Schriften in einem Portal von Thom. Schweicker zu Schw. Hall. den 17. Aug. 1596 im 55. Lebensjahr mit den Füssen auf Pergament geschrieben. In einem Holzkasten, auf dessen Rückseite ein Pergamentblatt in Folio aufgeklebt, worauf ebenfalls Schriften von Th. Schweickert. (244b)

Drei Zeilen zierliche Goldschrift mit Initial in blauer Farbe u. Verzierung. Schön geschrieben, auf Pergament mit dem Monogramm H. A. Aus dem 16. Jahrhundert. (255.)

3 Bl. mit Kanzleischrift aus dem 16. Jahrhundert. (209.)

Der 24. Vers des 104. Psalm und der 4. Vers des 111. Psalm auf Pergament mit den Füssen geschrieben von Matthäus Buchinger 1709 in Nürnberg geschrieben. Mit zierlichen Einfassungen. Sehr zierliche Arbeit. In Holzrähmchen unter Glas. (236.)

Zwei Bibelsprüche und die Nachricht von der Vermählung des Joh. Wurzelbaur mit Maria Magdalena Bayerin, sehr zierlich auf Pergament geschrieben. Rund, auf die beiden Deckel einer Holzkapsel eingeklebt. Hochzeitsgeschenk des Joh. Hagedorn. Nbg. 1621. (239.)

Ein Geistlich Braut Lidt Der glaubigen Seelen von Jesu Christo ihrem himmlischen Bräutigam: Gestellet vber den 45. Psalm. Zierlich auf Pergament geschrieben. (257.)

Ein zauberquadrat bei welchem immer die Jahreszahl 1694 herauskommt, man mag es der Länge oder Breite nach oder über Eck addiren Auf Pergament geschrieben. (256.)

Welche Kunst und wissen ehren,
Denen dienet dieser Schrein,
Und die ihm gewogen seyn,
Wissen ihm auch zu vermehren.

Joan Bapt. Homann scripsit.

Auf weiss. Taffent geschrieben, in e. Holzkasten mit Schuber. (234.)
Münchner Kalender Auf das Jahr 1771 geschrieben von J. J. Faber Sec. Lieutenant in Salzburg. In Seide geb. 10‴ hoch. (155.)
Ein Blatt mit arabischer Schrift auf geglättetem Papier und ein Blatt m. türkisch. Schrift und Stempeln auf gelb. Papier. (199.)
Ehrengedicht auf Kaiser Carl I. von der Universität Altdorf dargebracht. Es ist dieses Gedicht von Papier ausgeschnitten in reicher Einfassung von Blumen u. den Wappen von 4 Nürnb. Patrizien; oben der Reichsadler mit Schrift etc. Das Ganze aus Papier ausgeschnitten von Paul Samler 1723 den 29. Jun. (210.)
Eine wilde Schweinsjagd, sehr fein von Papier ausgeschnitten von C. M. Kellner 1746. Unter Glas und Rahm. (221.)
Zwei ungemein fein aus Pergament ausgeschnittene Baumg uppen mit Thieren. Mart. Sigfr. Praun fecit 1678. (211.)
Ein Vers aus Psalm 112, und ein Sinnspruch. Fein aus Papier ausgeschnitten, ringsum hübsche Verzierungen. (253.)
Ein Liedervers, dessen Buchstaben einzeln aus Papier ausgeschnitten sind. 1740. Unter Glas und Rahm. (228.)
12 gemalte Wappen, Porträits u. s. w. aus dem Stammbuch des Joh. Eg Ayrer. 1614—1717. (247.)
Zwei emblemat. Vorstellungen auf Pergament gemalt mit fein ausgeschnittener Umgebung. Im Goldrähmchen. (226.)
Blumensträusse und Insekten auf feines Seidenpapier naturgetreu gemalt. 8 Bl. in Querfol. Seidenband. (188.)
Abbildung eines monströsen Thieres. Federzeichnung. Dieses Thier ist ohnweit Marsilien in Spanien am Ufer des Meeres den 27. Jenner 1775 gefunden worden, es ist 25 Ellen lang, 20 Ellen hoch, 16 Ellen dick etc. Unten ausführliche Beschreibung. (254.)
Zwei Tafeln von Holz deren eingewachsener Kern einen Berg vorstellet. Die künstliche Hand eines Malers half nach, bildete steile Gebürge mit einzelnen Bäumen bewachsen, eine Strasse führt hinauf und durch gemalte Figürchen ist das Ganze belebt. (528.)
Luthers Portrait mit der Feder gezeichnet, die Haare und das Gewand besteht aus kleiner Schrift, welche 2 Psalmen enthält. Geschr. von J. L. Tauber, Sandmüller 66 Jahr alt. 1755. (207.)
Portrait des Churfürsten Friedrich von Sachsen und Luthers auf Pergament mit der Feder gezeichnet die Barette und die Gewänder bestehen aus sehr kl. Schrift Ringsherum Schrift. Kalligraphisches Blatt. (205.)
Portr. Josephs I. und Christus mit der Dornenkrone. Die Haare und der Bart besteht aus ganz kl. Schrift. 2 gest. Blätter v. Bühler. (208.)
Der Reichsapfel bestehend aus feiner Schrift, welche enthält: den Katechismus, die Auslegung, Morgen- und Abendgebete etc. Geschrieben von Joh. Leonh. Tauber, Sand-Müller in Nürnberg Aetatis 66 Jahr. Anno 1755. (206.)
138 Portraits von Nürnbergern, meist grosse Blätter in Schwarzkunst, darunter viele gute. (595.)
6 Bl. Portraits von Nürnbergern gest. von Kilian, Rauschmayer und Hekenhauer, darunter Dürers Portr. in Holz geschnitten von ihm selbst 1527. (594.)
Begriff christl. Lehre. Altdorf, druckts J. W. Kohles 1710. Frzbd. mit Goldschnitt. Ganz kl. Format. (156.)
Ein Liedervers auf Glas in Gold eingebrannt. Oval. Unter Glas und Rahm. (229.)

Prospeckt eines Haupthores von Nürnberg mit der Ansicht ein Zwingers u. s. w, Doguerreotypirt. 4" br., 3" 6‴ h. (176.)
Sieben Bl. chinesischer Etiquetten von Theekistchen etc. (200.)

Mathematische und optische Instrumente.

Eine Scheibe von Messing und eine Urne von Messing, in deren Innern sich ein Räderwerk befindet. Zu mathemat. Vermessungen gehörig. Die Scheibe hat im Durchmesser 19", die Urene ist mit dem Deckel 9" hoch. (117)
Eine Scheibe von Messing. Auf der einen Seite ist die Karte von Deutschland in einer Runde eingravirt, auf der andern die Karte der Erde in einer Runde, eine Sonnenuhr, das Paradies, Verzierungen u. s w. Das Ganze von dem Thierkreis umgeben. Mit dem Monogramm J. H. 1575. 16 Zoll im Durchmesser. (116.)
Eine Logometron horographicum cum tabulis necessariis von Messing. (121.)
Ein kleines mathemat. Instrument von Messing. Darauf steht: Der. Bogen. hat. 1. stad. zoll. der. schuber. gleich. so woll. hanss. ducher. facineadt. (122.)
Neun sehr grosse Instrumente zu mathemat. Vermessungen sämmtlich von Messing. (123.)
Zwei Astrolabien von Messing, das eine in Lederfutteral. (518)
Drei Instrumente zu geometr. Vermessungen von Messing. (118)
Eine Messkette aus 26 messingnen Stäben bestehend, jeder 21½" lang. (120.)
Eine Partie mathemat. Instrumente von Holz, worunter ein sehr schöner Maassstab. (124.)
Mehrere Lineale und Massstäbe zu mathemat. Zeichnungen und Vermessungen gehörig. (119.)
Fünf verschied. mathemat. Körper von Holz. (517.)
Ein Brennspiegel von Glas von Ehrenfried Walther von Tschirnhausen. Merkwürdig ist dieser Spiegel dadurch, dass Tschirnhausen der Erfinder derselben war und kaum 6 Exemplare davon existiren. Es befindet sich Alles dabei, was dazu gehört: Das Statif, die Schrauben, das messingne Rad u. s. w. Das Glas hat 17½" im Durchmesser, das Glas des kleineren Spiegel 6½". Beide in Holzrahmen. Aeusserst selten und interessant. (127.)
Ein Brennspiegel auf einem Statif mit allem Zubehör. 15½" im Durchmesser. (449.)
Ein Brennglas mit 2 Gläsern in Holz gefasst. (496.)
Ein Spiegel von schwarzem Glas in einer Holzrahme. 11" h , 5½ breit. (232.)
Ein Spiegel von Metall in einem schönen schwarzen Rahmen mit Schuber. 9" h., 7½ br.
Vier Glasspiegel auf verschied. Art geschliffen, wodurch sich auch die Bildung des Hineinsehenden verändert. (512.)
Ein Prisma in einem Pappkasten gefasst, welches den Regenbogen in seiner richtigen Gestalt zeigt.
Drei Prismen, sehr eben und gleich geschiffen, und eines von grünem Glas. (570.)
Ein conischer Kegel von Glas, 8eckigt, 5¼" h., am Fuss 2" im Durchmesser. (511.)

Eine Anzahl Ocular- u. and. geschliffener Gläser. In e. Pappkästchen. (455.)

Ein Perspectiv mit 12 Auszügen. (505.)
Ein desgl. mit 9 Auszügen. (506.)
Drei desgl. mit Auszügen. (507.)
Ein Perspectiv mit 2 Mikroskopen und einem vielseitig geschliffenen Glas in einer Beinkapsel. (491.)
Drei kleine Perspective ohne Auszug in Holzkapseln. (493.)
Drei alte Perspective. (502.)
Ein Perspektiv als Stock, der Knopf und die Zwinge lassen sich abschrauben. (504.)
Verschiedene Gläser u. s. w. zu chem. Arbeiten nebst einer Glasglocke. (527.)
In einem Kasten das Sonnenmikroskop (mit Allem, was dazu gehört) des J. A. Rösel. (516.)
Ein Sonnenmikroskop aus 10 Stücken bestehend in Lederkästchen (490.)
Ein grosses Mikroskop auf einem Gestell. (501.)
Drei grössere Mikroskop auf Gestellen u. ein kleines Perspektiv in Blech. (500.)
Zwei Mikroskope, eines davon von Messing in Lederkästchen. (495.)
Drei Mikroskope auf 3 Füssen. In Holzkapseln. (492.)
Drei Mikroskope und 2 Gläschen mit Vergrösserungsgläsern in 1 Pappkästchen. (508.)
Ein kleines Mikroskop von Messing in Lederkapsel. (503.)
Ein Mikroskop, ein kl. Perspektiv u. Gläser mit kl. Gegenständen u. s. w. (499.)

Sechs kleine Mikroskope. (494.)
Eine Sonnenuhr in einem 7eckigten Pokal von Messing, der auf zierlich gearbeitetem Messingfuss steht. (487.)
Eine Sonnenuhr in Horn gefasst, der Stundenring von Messing, auch mit Compass. Auf der innern Seite des Deckels ist ein Wappensild eingepresst. (462.)
Eine Sonnenuhr nebst Compass von Messing mit Rädern. (488.)
Eine Sonnenuhr, bei welcher das Sonnenlicht die Stunden anzeigt von J. P. Wurzelbauer. (478.)
Eine Sonnenuhr, deren Stundenzeiger zugleich die Stelle einer Magnetnadel vertritt. In Zinnbüchschen. (468.)
Eine desgleichen in Elfenbeinkästchen. (469.)
Eine Sonnenuhr und Compass von Messing auf messingnem Gestelle. (470.)
Eine Sonnenuhr als Scheibe, von Messing. — Eine kleine desgl. mit Compass. (482.)
Zwei Sonnenuhren von Holz. Eine ältere und eine neuere. (484.)
Eine Sonnenuhr und 2 Compasse von Messing auf messingnem Gestell. (509.)
Eine Sonnenuhr mit Compass von Messing in Lederkästchen. (472.)
Zwei hölzerne Sonnenuhren mit Compass von 1582 und 1678. Erstere zeigt die Stunden auf 7erlei Art. (473.)
Eine Sonnenuhr in Form eines Würfels von Brechtel 1619. — Zwei desgleichen in Form von Säulen von Gottfr. Reif. (476.)
Eine 8eckigte Sonnenuhr von Holz, welche die Stunden auf 9erlei Arten zeigt. (475.)
Zwei Sonnenuhren in Form von Kreuzen von Holz (479.)
Eine Sonnenuhr von Marmor in Holz eingefasst. (485.)

Auf einem Holzpostament mehrere astronom. Sonnenuhren von verschiedenen Formen. (486.)
Eine Sonnenuhr von Marmor; in der Mitte Q. Curtius, ringsherum Verzierungen eingeätzt und bunt gemalt. Mit dem Monogramm A. P. 1601. In Holzkästchen. (483.)
Eine Bousole von Messing in Holzfutteral. Georgius Hartmann Norenbergae faciebat Anno. 1549. (477.)
Eine Bousole von Messing in Holzfutteral. (497.)
Ein messingner und vergoldeter Compass mit einer Sonnenuhr, hinten ein immerwährender Kalender Joh. Martin in Augsp. 48. In e. Lederkästchen. (461.)
Ein Compass mit Sonnenuhr von Messing u. stark vergoldet, mit Vergleichung der gross. mit der kl. Uhr und unten die Mondsveränderungen. Hans Ducher zu Nürnberg 1590. (480.)
Ein Compass mit e. Sonnenuhr, unten die Monatstage, oben die Winde angemerkt. Von Conrad Karner. In Elfenbein. (463.)
Ein grosser Compass in Holzgehäuse, oben Glas. (467.)
Drei Compasse von verschied. Grösse in Holzkästchen. (474.)
Ein einfacher Compass mit Sonnenuhr von Beringer in Nürnberg. (465.)
Ein Compass und Sonnenuhr in rund. Holzdose. (481.)
Ein Compass mit Sonnenuhr von Elfenbein in Form einer Laute. Der Stundenzeiger fehlt. (471.)
Ein Compass mit Sonnenuhr u. s. w. in Elfenbein. (464.)
Zwei Compasse in zinnernen Gehäusen, oben Glas (466.)
Ein Magnet an hölzernem Gestelle, mit einem anhängendem Anker von Eisen. (520.)
3 Säulen (Columnae miliariae) wie solche in den ehem. Volkamer'schen Garten standen. (58.)
Zwei Laternae magicae von Blech mit den dazu gehörenden gemalten Gläsern Aus dem vor. Jahrh. (523.)

Verschiedene Gegenstände.

Ein Götzenbild (Brustbild) von Ton, bei einer Mumie gefunden, es lag auf ihrem Herzen, u. soll der Verstorbenen Abgott gewesen sein. (588.)
Zwei Mumienbilder aus gebrannter Erde aus e. Mumie genommen. (347.)
Ein kleines Götzenbild von glänzendem Stein, wie solche in Mumien gefunden werden, in ein Stückchen Mumienleinwand eingewickelt. (590.)
Eine desgleichen Lume eterna in einem Grabe nelli Campi Elisei Pozzuolo gefunden. (582.)
Eine Art Altar mit Götzenbild von Bronze. In einem Aegyptisch. Grabe gefunden. 5½" h. (414.)
Drei irdene Lampen in Heidengräbern gefunden. (581.)
Eine kleine Lampe von Bronze aus einem heidnisch. Grabe. (415.)
Drei männliche Figuren von Eisen aus alt. heidnischen Gräbern, von Rost stark angegriffen. (586.)
Eine männliche Figur auf einem Thiere reitend von Eisen, aus einem Heidengrabe. (587.)
Eine Sperrnadel von Bronze in einem Heidengrabe zu Crain gefunden im 17ten Jahrh. (580.)
Ein Jungferngürtel von Stahl, mit Seide gefüttert. (567.)
Ein grosses Sprachrohr von Blech. (542.)

Ein pneumatisch portativer Erglobus mit allem, was dazu gehört, von Ph. Cella. In Pappkasten. (521.)
Drei runde Schalen von Holz von verschied. Façon, eine mit e. Deckel. (411.)
Drei kleine Kugeln von Marmor und eine dergleichen von Glas auf Holzgestellen. (515.)
In Holz gefasste farbige Gläser, zwei Glasbüchschen und zwei Glaskugel mit Gegenständen gefüllt und mit Vergrösserungsgläsern versehen. (498.)
Ein in Holz gefasster sehr dicker Bleistift. (596.)
Eine Nonnengeissel von weissen Schnüren, an deren Enden Knoten sich befinden, in mehreren derselben sind Sternchen eingeflochten. (459.)
Eine russische Peitsche von Leder. (460.)
Ein Spazierstock von Pfefferrohr, 4' lang und ein kl. Spanisches Rohr m. e. Knöpfchen. (533.)
Ein Staubbesen aus Pfauenfedern zusammengesetzt an einem langen Stiel von Stroh. (448.)
Ein 6Kreuzerlaib und zwei 1Kreuzerwecklein von 1817, die letzteren von Wachs, dabei ein grosser Wecken u. ein Semmel von Wachs. (535.)
Vier Stück Kartoffeln von Papiermache', die Kartoffelkrankheit vorstellend. Mit Beschreibung. In Pappkästchen. (534.)
Ein Wirbelknochen des Heil. Guerinus. In e. Holzkästchen. (278.)
Ein Stückchen Gebeine des Heil. Septimius und des Heil. Pius in e. Holzkästchen. (277.)
Knochenstück des Heil. Leonhard, auf ein Kisschen genäht und mit einem Kettchen, um es als Amulet umhänden zu können. In e. Holzkästchen. (283.)
Knochenrestchen und ein Zahn vom Ananias. In einem länglichten Holzkästchen. (282.)
Einige kleine Knochenstücke des Heil. Benignus. In Holzkästchen. (279.)
Ein Stück vom Schädel des Heil. Fortunatus. In Holzkästchen. (281.)
Knochenstück des Heil. Sabatius. In Holzkästchen. (284.)
Mehrere ganz kleine Reliquien von verschied. Heil. (285.)
Eine Quantität Ulrichs-Erde nebst einem gedrucktem Zettel. In e. Strohkästchen. (280.)
Wahre Abbildung des Speeres, womit Christi Seite durchbohrt wurden Von Holz. 21" lang. In e. Kasten. (90.)
Modell von Holz von dem Theil des Kreuzes Christi, an welchen eine seiner Hände angenagelt war. (286.)
Acht Agnus Dei von Wachs von verschiedener Grösse. Oval. (266.)
Elf Jubiläums- und Wallfahrts-Medaillen und Kreuze von Messing. (267.)
Drei seidene Bänder, 1 blau und 1 weiss und 1 gelb mit Schrift u. bunten Blumen und figürl. Darstellungen, die Länge und Dicke der Mutter Gottes zu Loretto bezeichnend. (265.)
Ein Stück Bindfaden, welcher die Grösse Christi angeben soll, nebst Beschreibung der Gestalt Jesu von Nicephorus und dem Päpstl. Zeugniss dazu. (276.)
Zwei weissseidene Käppchen mit aufgedruckten Mariabildern, das eine von Loretto, das andere von Altötting. (260.)
Ein Rosenkranz von Elfenbein. Schön gearbeitet. (273.)
Ein Rosenkranz von schwarz gebeiztem Holz. (269.)
Ein Rosenkranz von schwarzen Körnern. (270.)
Ein Rosenkranz von braunen Körnern einer Indischen Frucht. (271.)
Zwei Rosenkränze und 2 Trümmer eines solchen von Tutenschnecken unten mit silbernen Bild. (275.)

Arabischer Rosenkranz woran die 99 Eigenschaften Gottes als Gebet abgekugelt werden. Gekauft in Cairo den 10. Jan. 1837 v. Joh. Roth in München. (272.)

Naturalien.

Ein weibl. Skelett u. ein Kinderskelett in e. Glaskasten, die Knochen ein. menschl. Beines, und ein Bein eines Pferdes u. s. w. (14.)
Der Todtenkopf einer Kindsmörderin. (15.)
Eine Hand von einer Mumie mit den Fingern, der Daumen fehlt, die Nägel noch deutlich kennbar, sehr gut erhalten. (589.)
In einer ovalen Dose von Elfenbein ein Stückchen Fleisch von einer Mumie. (591.)
Einige bundbemalte Stückchen von der äussern Bekleidung einer Mumie in einer ovalen Dose von Elfenbein ohne Deckel. (592.)
Ein Gürtelthier, ein Camäleon, der Panzer eines Gürtelthiers und die Hälfte eines Seekrebses. (11.)
Ein Igel. (16.)
Ein Horn eines Wallrosses. 7' lang. (35.)
Drei Hörner von einem Nasshorn. (2.)
Ein Geweih von einem Ellenthier. (8.)
Zwei Hörner von einem Hirschbock mit der Hirnschale. (3.)
Geweih eines Damhirschen. (7.)
Ein Rehgeweih mit der Hirnschale. 3zänkigt, gross und schön. (5.)
Zwei Büffelhörner mit der Hirnschale. (1.)
Zwei Hörner von einem Ungarischen Ochsen. Schön und gross. (4.)
Ein kleines Ochsenhorn zum Blasen. (43.)
Zwei Hörner von einer Gemse. Das eine in natürlicher Grösse, das andere klein. Mit der Hirnschale. (6.)
Zwei Klauen eines Elennthiers und ein Gemshorn. (12.)
Das Gebiess eines Tigers und eines Wolfes mit den Unterkiefern u. noch vier Gebiesse von Thieren. (17.)
Hundszahn vom Behemoth, Luchszähne, viele andere Zähne und Geweihe etc. etc. (22.)
Zwei Kugeln. Eine sogenannte Gemsenkugel, die andere aus dem Magen eines Bockes, in welchem 14 Stück davon gefunden wurden. Ferner ein Bezoarstein mit dabei liegender Beschreibung. In 2 runden Dosen. (373.)
Verschiedene Vögelschnäbel, Kiefer und Gräten von Fischen, kleine Schildkröten u. s. w. (23.)
Ein Muff aus den Federn von verschied. Vögeln zusammengesetzt, ausgestopfte Vögel, Nester, Eiser u. s. w. (536.)
64 Gläser mit Schlangen, Würmern, Eidechsen in Spiritus, ferner Vögel, Säugethiere etc. (36.)
Neun verschied. getrocknete Seefische. (10.)
Zwei Sägen vom Sägefisch und die Kralle eines Raubvogels (13.)
Zwei grosse Sägen von Sägefischen. (541.)
2 Schaalen von der Riesenschildkröte. (125.)
Fünf Schildkrotschalen von verschied. Grösse, zum Theil mit den Skeletten. (9.)
Die Hörner eines grossen Schröters, welchen ein gewisser Stark eingenommen hat, und welcher nach 3 Tagen von ihm ging. 1662. (611.)

Ein Schränkchen mit Schmetterlingen und Insekten. 7 Schubladen. (34.)
Gespinnst einer Raupe in Form eines Vorhanges, in einem Glaskästchen. (59.)
Ein Schrank mit 15 Schubladen Conchylien, Seesterne u. Seekrebse. (33.)
Zwei Cocosnüsse und 5 Cacaobohnen. (20)
Zwei Schalen einer Kokusnus, in denselben ein Schäfer und eine Schäferin aus Wachs gearbeitet. (145)
Vier Stück Buchsbaumholz mit verschiedenen eingewachsenen Figuren, Thiere und Köpfen, vorzüglich hat ein Stück eine sehr interessante Vorstellung von verschied. menschl. Figuren. (612)
Sämereien, Holzarten, Blätter, Körner etc. in 2 Schubladen. (26.)
Zwei Rosen von Jericho, Palmenblätter etc. (32.)
Eine grosse interessante Sammlung von Petrefakten in 8 Schubladen. (25.)
Eine Partie interessanter Petrefakten aus den Solenhofer Steinbrüchen. (21.)
Fünf grosse Amonshörner und 5 andere Petrefakten. (19.)
Ein Schränkchen mit 14 Schubladen, worinnen sich Gold-, Silber, Kupferstufen, Zinnober u. s. w. befinden; unter den erstern ein Stück gediegenes Gold aus China, 1¼ Unzen schwer. (28.)
Eine Mineraliensammlung in neun Schubladen. Schöne und ausgesuchte Exemplare, darunter mancher seltene Stein. (24)
Ein Kasten mit einer ausgesuchten Sammlung Mineralien in 8 Schubladen. (29)
Eine Sammlung von Quarzen in 2 Schubladen. (27.)
Eine Partie Mineralien, darunter ein grosser Krystall. (31.)
6 Kästchen mit Mineralien. (30.)
25 Stücke Marmor, theils von Natur künstlich geformt, theils Mosaikarbeit. (37.)
Eine grosse Anzahl geschiffener Marmorstückchen (441.)
Ein cylinderförmiger Achat. Briefbeschwerer. 1″ 10‴ h. (423.)
Ein Eisenthein 60 Pfd. schwer. (18.)
Eine 4eckigte Stange von Schiefer. 7′ lang, 2″ breit. (584.)

Möbeln.

Ein Schrank von schwarz gebeitztem Holz, aussen auf chinessische Art gemalt, innen arsitektonische Schnitzereien, auf jeder Schublade befindet sich ein in Wachs poussirter Gegenstand, entweder ein Kopf oder eine komische oder freie Vorstellung; der mittlere Theil zwischen den Schubladen bildet eine Grotte mit Spiegeln belegt, und mit einem Springbrunnen, in Gestalt eines Hirschen; wenn man diese Abtheilung des Schrankes rasch öffnet, so wird man von einem kleinen Röhrchen gespritzt. Das Ganze steht auf einem im Roccoeco-Geschmak geschnitzten vergoldetem Tische, oben auf den Schrank ebenfalls ein geschnitzter und vergoldeter Aufsatz von Holz. (568.)
Zwei Tische von Nussbaum auf je vier gewundenen Säulen mit Marmorplatten, in welche farbige Blumen und Vögel eingelegt sind. Ohne Schubladen. (599)
Zwei Tische von Nussbaum, eingelegt mit gewundenen Füssen. (600.)
Ein eingelegtes Tischchen von Nussbaumholz. Ohne Schublade. (597.)
Zwei halbrunde Spiegeltischchen von Eichenholz. (603.)
Zwei halbrunde Tische von Eichenholz. (601.)

Ein grosser Tisch von weichem Holz, auf zwei Seiten Schubladen, auf den andern Seiten Fächer zum Einlegen von Kupferstichen. (606.)
Ein grosser Tisch von weichem Holz, dazu ein Tisch mit niedern Füsser, der unter dem grossen steht. (607.)
Zwei lange Tische von weichem Holz ohne Schubladen. 11½' lang. (598.)
Ein Ausziehtisch von Eichenholz. (608.)
Zwei Coridore von Eichenholz. (504.)
Eine Commode von Nussbaumholz mit 3 Schubladen. (602.)

Oelgemälde und Wassermalereien.

173 Stück Oelgemälde und 45 Wassermalereien, unter den ersteren befinden sich Bilder von:

Hans Holbein (Portr. des Joh. Schonerus).
L. Kranach, (Luther und Melanchton).
Breughel (Mythol. Vorstellung).
Van d. Bosch (Heilige und Genrebilder).
H. Roos (Thierstücke; wahre Meisterwerke).
Ermels (Landschaften).
Gynn, (Knabe mit einem Hunde spielend).
J. v. Goyen, (Landschaften).
Kupetzky, (Portraits u. s. w.)
L. Strauch, (Portraits).
Van Acken, (Geburt Christi).
Preissler, (Portraits).
W. v. Bemmel (Landschaften).
P. von Bemmel (Landschäftchen).
M. Merian (Landschaft).
Vernet, (Seehafen).
Dietsch (Landschaften).
Prasch, (ein Kopf).
Froer, (Landschäftchen).
Ihle, (ein Kopf).
Eisenmann (Landschaften, ein todter Schwan).
Kreul (Scene aus dem Tyroler Befreiungskrieg).

Die letzteren haben Blätter aufzuweisen von:

Cornelis Matsys (Holländ. Landwirthschaft.)
J. A. Klein (eine Schmiede).
Dietsch (Landschäftchen).
Froer (desgleichen).
Pachhelbel (ein Eisnagel).

(Die Oelgemälde und Wassermalereien werden einzeln versteigert.)

Kupferstiche und Handzeichnungen unter Glas und Rahmen.

Grundrisse von Nürnberg wie deren Vorstädten von 1750. Vertiger J. C. M. Kyl, ferner Kupferstiche verschiedener Meister sämmtlich unter Glas und Rahm.

Sechs Violinen von Widhalm, Steiner aus den Jahren 1632 bis 1767.
Drei Violinen von Widhalm, Stanz und Allers in München aus den Jahren 1690 bis 1747.
Drei Mandolinen, zwei Cellos, ein Fagott, zwei Waldhörner.
Ein schwarz glacirter alter Ofen auf einem massiv messingem Fuss mit Zeichen (I) 1694 von 4 Fuss Höhe, 3 Fuss Breite und Tiefe, oberer Aufsatz 4½ Fuss Höhe, 3½ Fuss Breite, 5½ Fuss Tiefe; unterer Theil das mit zwei Löwenköpfe 1½ Fuss hoch versehene massive Fussgestell, ergibt für den Gesammt-Ofen eine Höhe von zehn Fuss.
Ein antique eichener eingelegter Schrank mit Bildhauerarbeit und Schnitzerei, künstlichen Beschlägen und Schlössern, aus vier Abtheilungen bestehend, von 9 Fuss Höhe, 2½ Fuss Breite, 8 Fuss Länge.
Ein dergleichen Waschschrank mit Bildhauerarbeit, Schnitzerei, zwei Flügelthüren und altem Beschläge versehen von 6 Fuss Höhe, 2½ Fuss Breite, 6 Fuss Länge.
Ein dergleichen Kleiderschrank von gleichem Höhe- und Breiten-Maas.
Ein grosser nussbaumener Silber-Schrank von 7 Fuss Höhe sammt Untersatz 2¼ Fuss Breite, 6 Fuss Länge.

ILAP65-D5760